

Blankenburg (Harz), 26. Juli 2014

Arbeitsbesuch von Ministerpräsident Haseloff und Erbprinz Ernst August in Blankenburg (Harz)

Grundstein für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit

Sachsen-Anhalts Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff und Erbprinz Ernst August von Hannover trafen sich zu einem kurzen Arbeitsbesuch in Blankenburg (Harz). Unter anderem wohnten sie der Eröffnung einer Ausstellung über die Geschichte des Kleinen Schlosses bei. Der Löwe vor dem Kleinen Schloss war symbolträchtiger Ort für das Treffen. Der Vertrag zur Überlassung der Skulptur, die den Bürgern der Stadt besonders am Herzen liegt, war im September 2012 unterzeichnet worden. Damit war die Auseinandersetzung um den Verbleib von Kulturgütern aus dem Besitz des Welfenhauses beigelegt. „Nach vertrauensvollen und sachlichen Verhandlungen“, so Bürgermeister Hanns-Michael Noll damals, sei es gelungen, eine positive Verbindung zwischen Blankenburg (Harz) und dem Welfenhaus aufzubauen.

Bürgermeister Hanns-Michael Noll begrüßte die Gäste offiziell im Blauen Saal des Kleinen Schlosses. Er bedankte sich bei Ministerpräsident Haseloff für die finanzielle Unterstützung der Landesregierung bei der Sanierung des Gebäudes. Die Stadt hatte dafür rund 1,8 Millionen Euro aus dem Programm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ erhalten.

Haseloff erinnerte an die gemeinsame europäische Geschichte, die auch das Land Sachsen-Anhalt und das Welfenhaus verbinde. Der Ministerpräsident zeigte sich überzeugt, dass die gewährten Fördermittel in Blankenburg (Harz) einen sinnvollen und nachhaltigen Zweck dienen würden. Er dankte dem Erbprinzen für die Überlassung des Löwen und lobte den „entspannten Umgang“, den man inzwischen miteinander gefunden habe.

Hanns-Michael Noll überreichte dem Ministerpräsidenten ein Exemplar des Bildbands „Blankenburger Ansichten“ von Hans-Jürgen Bösch. Der Erbprinz erhielt aus den Händen



Sachsen-Anhalts Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff und Erbprinz Ernst August von Hannover vor dem Blankenburger Löwen im Barockgarten.

des Bürgermeisters ein Buch über seine Urgroßmutter mit dem Titel „Herzogin Viktoria Luise – ein Leben als Tochter des Kaisers“, in dem diese das Leben in Blankenburg als ihre schönsten Jahre bezeichnet.

Mit einem gemeinsamen Rundgang unter Führung des Stadtarchivars Hartmut Wegner wurde die Ausstellung „Das Kleine Schloss und die Welfen“ eröffnet. Sie umfasst zunächst zwei Räume, der erste ist als eine sogenannte „Schilderei“ gestaltet, eine altertümliche Be-

zeichnung für eine Gemäldegalerie. Der zweite Raum zeigt vor allem Möbel und erinnert an Blankenburg als Wohnort der Welfen.

Bei den Exponaten handelt es sich um Stücke, die der Stadt Blankenburg (Harz) gehören oder ihr überlassen wurden und die nun für die Öffentlichkeit zugänglich sind. Die Ausstellung habe jedoch noch keine festen Öffnungszeiten, schränkte der Bürgermeister ein. Sie ist im Rahmen von Stadtführungen oder nach Vereinbarung zu besichtigen.



Börnecke · Cattenstedt · Derenburg · Heimburg · Hüttenrode · Timmenrode · Wienrode



Ab sofort bestellbar.

Das erste Statement, das man nicht setzt, sondern fährt.

Der neue Passat* und Passat Variant**.

In Ihrem Alltag bleibt wenig Raum für Erholung. Gut, dass die Sicherheits- und auf Wunsch erhältlichen Assistenzsysteme des neuen Passat und Passat Variant Ihnen Arbeit abnehmen. Sie können Ihnen beim Einparken oder bei Stau helfen und unterstützend in kritischen Verkehrssituationen eingreifen. So haben Sie auch unterwegs stets kompetente Assistenten, die Ihnen das Leben leichter machen. **Der neue Passat und Passat Variant. Ab sofort bei uns im Vorverkauf.**

* Kraftstoffverbrauch des neuen Passat in l/100 km: kombiniert 5,3–4,0, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 139–106.

** Kraftstoffverbrauch des neuen Passat Variant in l/100 km: kombiniert 5,4–4,1, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 140–107.

Abbildung zeigt Sonderausstattungen.



Das Auto.

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Am Regenstein
Niederlassung der Autohaus Wernigerode GmbH

Am Hasenwinkel 1, 38889 Blankenburg
Tel. 03944 9330, www.ah-regenstein.de

„Lesesommer XXL“ in der Stadtbibliothek

Während der Sommerferien in Sachsen-Anhalt, die in diesem Jahr bis zum 3. September dauern, startet bereits zum fünften Mal der „Lesesommer XXL“.

Mit dieser Aktion, die unter anderem von dem Deutschen Bibliotheksverband und dem Kultusministerium unterstützt wird, sollen vor allem Kinder und Jugendliche im Alter zwischen zehn und dreizehn Jahren zum Lesen animiert werden. Hierbei treffen Leseförderung, Spaß und sinnvolle Feriengestaltung aufeinander. Viele Bibliotheken aus Sachsen-Anhalt beteiligen sich wieder an dieser Aktion. So auch die Stadtbibliothek Blankenburg (Harz), in diesem Sommer zum dritten Mal.

Für die Zeit der Sommerferien können sich Kinder von 10 bis 13 Jahren kostenlos in der Stadtbibliothek anmelden. Mit Lesepass und

Bewertungskarte ausgestattet lesen sie während der Ferien mindestens zwei Bücher aus der Bibliothek. Die Lektüre der zurückgebrachten Bücher wird mit einigen Fragen zum Inhalt überprüft. Am Ende der Sommerferien bekommen die erfolgreichen Teilnehmer ein Zertifikat. Die Bibliotheksmitarbeiterinnen laden ein:

Viele Bücher, gesondert in einem Lesesommer-Regal platziert, warten auf Euch! Darüber hinaus kann natürlich auch jedes andere Buch ausgeliehen werden. Seid ihr neugierig geworden? Meldet euch in der Stadtbibliothek Blankenburg (Harz) für den Lesesommer XXL 2014 an! Es heißt also wieder: Auf die Plätze – fertig – los! Ab zum Bücherregal und das erste Buch schnell ausgesucht. „Schock deine Lehrer und vielleicht auch deine Eltern – lies ein Buch!“

17. Klinik- und Vereinsfest bei „Lebenskraft“

Der letzte Freitag im August, in diesem Jahr der 29. 8., ist ein festes Datum im Veranstaltungskalender der Stadt Blankenburg (Harz). Dann begeht der Verein zur Unterstützung psychisch kranker Menschen „Lebenskraft e.V.“ sein traditionelles Tagesklinik- und Vereinsfest am Roh 4 in Blankenburg (Harz). Zwischen 11 und 14 Uhr wird es auf dem Gelände ein abwechslungsreiches Programm geben, bei dem auch die kulinarischen Angebote nicht zu kurz kommen. Der Verein unterstützt Menschen mit unterschiedlichen Hilfebedürfnissen (zum Beispiel im Betreuten Wohnen), die innerhalb

ihres Umfelds und in der Gemeinde über längere Zeiträume betreut und begleitet werden (müssen), organisiert Freizeitangebote und hilft, in der Öffentlichkeit Barrieren abzubauen, die gegenüber psychisch Erkrankten häufig existieren.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger der Stadt Blankenburg (Harz) sowie des Landkreises Harz sind hierzu recht herzlich eingeladen. Wer mehr über den Verein und seine Aktivitäten in den vergangenen Jahren erfahren möchte, findet weitere Informationen im Internet unter www.lebenskraft-harz.de.

„Eine runde Sache“ – 20. Klosterfest in Michaelstein

Unter dem Titel „Eine runde Sache“ wird für Sonntag, 3. August, ab 9.30 Uhr zum 20. Michaelsteiner Klosterfest eingeladen. Den ganzen Tag wird es für Klosterfreunde, Musikliebhaber, Gartenfans, Zufallsbesucher und Familienausflügler Duftendes, Musikalisches, Humoristisches, Fabelhaftes, Besinnliches, Schmackhaftes, Informatives, Erstaunliches und Vergnügliches geben. Nacheinander und nebeneinander wollen die Künstler, Akteure und Marktanbieter allen kleinen und großen Besuchern einen unvergesslichen Festtag bereiten. Mit dem geplanten kultigen Konzert „OstRock Deluxe Klassik“ am Abend soll das Fest dann endgültig „Eine runde Sache“ werden.

Einige Programm-Höhepunkte:

9.30 Uhr Eröffnung mit einer Morgenandacht, Pfarrer Andreas Weiß und Posaunenchor

11.00 und 15 Uhr „Schoko mit Gurke“, Improvisationstheater, und „Rumpelstilzchen“, Theater aus Leipzig

12 Uhr Mittagsgebet, Pfarrer Andreas Weiß
12 und 18 Uhr Percussion mit der „Hettstedter Drumline“

13 und 16 Uhr Konzert mit „Los Temparamentos, Bremen“

14 und 17 Uhr „Prima Vista“, Halberstadt, Folkmusik mit Dudelsack

20 Uhr Open-Air-Konzert „Ostrock deluxe“

Das ausführliche Programm findet sich auf www.kloster-michaelstein.de

MDR unterstützt den Arbeitseinsatz von Blankenburger Firmen und Bürgern

„Mitmachen statt Meckern“ heißt es auf der BMX-Strecke

Zu einem Arbeitseinsatz an der BMX-Strecke am Regensteinsweg direkt neben dem Sportforum laden die Verantwortlichen des Projekts für Freitag, 1. August, ab 10 Uhr alle interessierten Blankenburger und Unternehmen der Stadt ein.

Nachdem der Rodelclub Blankenburg, der zuständige „Bürgerarbeiter“ René Schnell und Jens Grezes dem Projekt „BMX- und Skatepark“ in diesem Jahr einen neuen An Schub gegeben haben, sind Jugendliche im Alter von 13 und 14 Jahren aus dem Regenstein mittlerweile alle zwei Wochen fleißig dabei, die Strecke freizuschneiden und wieder befahrbar zu machen. Darauf ist Michael Wasian von der MDR-Sendung „Mitmachen statt Meckern“ aufmerksam geworden und möchte die Arbeiten begleiten.

Lange Zeit brachliegende Projekte sollen durch einen Arbeitseinsatz im Zusammenwirken von lokalen Firmen und ehrenamtlichem Engagement fertiggestellt oder weiter

nach vorne gebracht werden, das ist das Konzept der Sendung. Mit der Ausstrahlung im Fernsehen bietet der MDR den beteiligten Unternehmen, Institutionen und Akteuren die Möglichkeit kostenloser Werbung mit einer Reichweite von durchschnittlich 250 000 TV-Zuschauern und damit einen zusätzlichen Anreiz für ihre Unterstützungsleistung. Federführend wird der Einsatz durch den Rodelclub und die „Initiative für Blankenburg“, gestaltet. Firmen und Institutionen werden gezielt um Unterstützung gebeten. Ihre Beteiligung bereits fest zugesagt haben der Technische Eigenbetrieb der Stadt (TEB) und das Café Nest, das auch die Versorgung der Helfer übernehmen wird.

Blankenburger Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen, die das Projekt unterstützen möchten, sind herzlich eingeladen, sich an diesem Arbeitseinsatz zu beteiligen. Für Fragen und Anregungen sowie zur Anmeldung von Unterstützungsleistungen ist das

Projektteam unter der Rufnummer 0152 22695117 erreichbar.

Ausgestrahlt wird „Mitmachen statt Meckern“ immer dienstags bei „Sachsen-Anhalt heute“ von 19 bis 19.30 Uhr im MDR-Fernsehen.



Blankenburger im Widerstand gegen die NS-Herrschaft

Am 20. Juli 2014 jährte sich zum 70. Mal das Attentat auf Adolf Hitler, das als bedeutendster Umsturzversuch des militärischen Widerstandes in der Zeit des Nationalsozialismus gilt.

Am Vorabend des Gedenktages, am Sonntagabend, dem 19. Juli, hatten Pfarrer Andreas Weiß und Hasso Effler vom Städtischen Kurbetrieb um 19 Uhr in den Blauen Saal des Kleinen Schlosses eingeladen, um über „Blankenburger im Widerstand – Nachzeichnungen von Lebenswegen“ zu referieren. Es sollte an Menschen erinnert werden, die in Blankenburg (Harz) an-



Hasso Effler

sässig waren und die in dieser Zeit ihrem Gewissen folgten und Widerstand leisteten. Pfarrer Andreas Weiß von der Pfarrstelle „Kirche auf dem Weg“ berichtete über das auch in Blankenburg (Harz) in zwei Lager gesplante Kirchenvolk: Die „Deutschen Christen“, die mit dem Dritten Reich auch eine neue glorreiche Kirchenzeit aufziehen sahen, und die „Bekennende Kirche“, die sich gegen eine nationalsozialistische Glaubenslehre wehrte.

Zwei mutige Männer spielten in Blankenburg (Harz) als Pfarrer eine wichtige Rolle in der „Bekennenden Kirche“: Ottmar Palmer und Heinrich Lachmund, unter dem der Ge-

orgenhof ein Hort des kirchlichen Widerstands gegen den Nationalsozialismus wurde. Pfarrer Weiß konzentrierte sich auf die Person von Heinrich Lachmund, der dem „Pfarrernotbund“ als Teil der Bekennenden Kirche angehörte und der 1934 vom Dienst suspendiert wurde. Er machte deutlich, welche Beweggründe Christen zur Beteiligung an dem Attentat führten. Dabei nahm er Bezug auf den Theologen Dietrich Bonhoeffer, der 1945 hingerichtet wurde.



Andreas Weiß

„Nachzeichnung von Lebenswegen“, Beweggründe für die Gewissensentscheidungen von Persönlichkeiten im Widerstand näher zu bringen, dabei ging er auch auf das oft Widersprüchliche in der Biografie dieser Personen ein. Er beschäftigte sich vor allem mit Otto Korfes, aber auch mit der Familie der Grafen von der Schulenburg, mit Albrecht Mertz von Quirnheim und mit Wilhelm Dieckmann.

Otto Korfes, Jahrgang 1889, lebte ab 1901 als Sohn eines Pastorenehepaares in Cattstedt, besuchte das Gymnasium in Blankenburg (Harz) und wählte die militärische Laufbahn. Korfes habe sich während seines Einsatzes im zweiten Weltkrieg schützend vor russische Zivilisten gestellt, wie Hasso

Effler berichtete. Als Generalmajor geriet er in Stalingrad in Kriegsgefangenschaft. Korfes war Mitbegründer des „Bundes Deutscher Offiziere“ und arbeitete im „Nationalkomitee Freies Deutschland“ mit. Dieser Personenkreis werde inzwischen auch in der Gedenkstätte „Deutscher Widerstand“ in Berlin gewürdigt, wie Effler berichtete.

Die Grafen von der Schulenburg gehörten als Hofjägermeister um 1900 zum Herzoglichen Braunschweigischen Hofstaat und lebten in Blankenburg (Harz). Aus der Familie der Grafen von der Schulenburg waren Friedrich-Werner Graf von der Schulenburg und Fritz-Dietlof Graf von der Schulenburg, am Attentat auf Hitler beteiligt. Sie wurden festgenommen und wenig später hingerichtet. Albrecht Mertz von Quirnheim, ein Schwager von Otto Korfes, war aktiv am Attentat auf Hitler am 20. Juli 1944 beteiligt und wurde noch am 21. Juli 1944 erschossen. Ein weiterer Schwager, Wilhelm Dieckmann, Mitglied der „Bekennenden Kirche“, wurde am 13. September 1944 von der Gestapo erschossen.

Bürgermeister Hanns-Michael Noll bedankte sich bei den Referenten und bei Torsten Michel, der den Abend musikalisch begleitet hatte.

In den nächsten Wochen wird eine Ausstellung in der Bartholomäuskirche an Blankenburger Persönlichkeiten im Widerstand erinnern. Der diesjährige „Bartholomäus-Abend“ am Sonntag, 24. August, wird ihnen ebenfalls gewidmet sein.

Neue Spezialistin für vierbeinige Patienten in der Kleintierpraxis



Dr. Hans-Gerd Jahn übergab seine lange Jahre geführte Blankenburger Praxis an Dr. Birte Hohenstein, hier mit einem ihrer ersten vierbeinigen Patienten.

In die für kurze Zeit geschlossene Blankenburger Kleintierpraxis des Veterinärs Dr. Hans-Gerd Jahn in der Husarenstraße 46 ist unlängst wieder neues Leben eingezogen. Die Tierärztin Dr. Birte Hohenstein übernahm die Praxis, nachdem sich ihr Westertierärztin Kollege in den Ruhestand verabschiedet hatte. Eine Ausschreibung in der Tierärzte-Fachzeitschrift hatte sie auf das Angebot aufmerksam gemacht und so wurde die aus der Nähe von Genthin stammende Veterinärin zur Blankenburgerin.

Zuvor arbeitete sie elf Jahre an verschiedenen Tierkliniken in Leipzig, Stuttgart und München. Nun übernahm sie erstmals eine eigene Praxis, in der sie vorwiegend allgemeinmedizinisch sowie internistisch mit Ultraschall, Herzultraschall, Onkologie und Röntgen tätig ist, aber auch kleinere Operationen vornehmen kann. Ein Labor soll demnächst folgen. Zunächst ist die Praxis nur ein Ein-Frau-Betrieb, was sich jedoch in naher Zukunft bei gutem tierischen Patientenzuspruch schnell ändern kann.

Blankenburger Vereine und Gruppen organisieren großen Spaß für Jung und Alt „Löwenstarker“ Kinder- und Familientag im Thiepark



Die Medizinstudentinnen Julia Horlbeck (links), Anne-Christin Stolt und Rebecca Wurm (nicht im Bild) untersuchen Annas Puppe in ihrer Puppenklinik.



Das Motto des Tages wird mit zahlreichen Löwen-Motiven illustriert, die in einem „Park der Bilder“ zum Betrachten einladen.

Unter dem Motto „Löwenstark“ stand das Kinderfest im Thiepark, das vom Lionsclub Blankenburg und der Pfarrstelle „Kirche auf dem Weg“ mit Hilfe vieler weiterer Unterstützer und Sponsoren organisiert wurde. Viel zum Staunen und Ausprobieren gab es an diesem Tag dank der zahlreichen Mitwirkenden aus Blankenburger Vereinen, Firmen, Schulen und Bildungseinrichtungen.

„Danke an alle, die dabei mitgeholfen haben“, sagt Blankenburgs Bürgermeister Hanns-Michael Noll, „die private Initiative hat Vorbildliches geleistet.“ Vor allem habe sich auch der Thiepark als Veranstaltungsort für ein solches Familienfest bewährt. Vor allem die Besucher des Kindertags wünschen sich nun eine Fortsetzung im kommenden Jahr.

Hier eine kleine Bildauswahl:



Maxi und Justine beim Drumcircle der Landesmusikakademie.



Sportler der SG Stahl zeigen Jiu-Jitsu-Übungen.



„Riechen-Fühlen-Schmecken“, so heißt die Aufgabe am „Stand der Sinne“ des Schlosshotels.



Sanitäterin Julia Kaufmann zeigt Pascal die fachgerechte Wiederbelebung an der Reanimationspuppe.



Fantasievolles Schminken am Stand der KiTas des Gemeinnützigen Vereins für Sozialeinrichtungen (GVS).

Die Thie-Abiturienten verabschieden sich



Die Abiturientinnen und Abiturienten vor dem historischen Rathaus.

37 Absolventinnen und Absolventen des Gymnasiums „Am Thie“ konnten kürzlich die Reifezeugnisse in Empfang nehmen und damit ihre zwölfjährige Schullaufbahn abschließen. Viermal vergab die Prüfungskommission die Höchstpunktzahl 15, 27 Mal erteilte sie die Note eins. Das beste Ergebnis erzielte Wiebke Rackwitz mit einem Zensurdurchschnitt von 1,2 und wurde dafür besonders geehrt. Schulleiter Dr. Bernd Bü-

chel fand Worte des Danks und der Anerkennung für die schulischen und außerschulischen Leistungen der jungen Frauen und Männer. Er dankte auch den Elternvertretern und seinen Kolleginnen und Kollegen, die die Jugendlichen auf ihrem Weg begleitet hatten. Bürgermeister Hanns-Michael Noll empfing die Abiturienten im historischen Rathaus und wünschte ihnen Erfolg für ihre Zukunft.

Die Stadtkasse Blankenburg (Harz) informiert:

Zum 15. August sind nachfolgende Abgaben zur Zahlung fällig:

- Gewerbesteuervorauszahlungen
- Grund- und Hundesteuern
- Straßenreinigungsgebühren
- Zweitwohnungssteuern

Bürger, die der Stadtkasse keine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden gebeten, rechtzeitig an die Überweisung der genannten Abgaben zu denken.

Wichtiger Hinweis für die Kunden der Osthazer Volksbank: Nach der Fusion haben Sie eine **neue Konto-Nummer** bekommen. Eine automatische Umstellung auf diese neue Bankverbindung findet **nicht** statt. Wir bitten deshalb alle Zahlungspflichtigen, ihre Einzugsermächtigung in **Form des SEPA-Lastschriftmandats** zu erneuern.

Darüber hinaus empfiehlt die Stadtkasse allen Steuerpflichtigen, an dem bequemen und sicheren SEPA-Verfahren teilzunehmen und eine **Einzugsermächtigung** zu erteilen.

Das entsprechende **Formular** finden Sie auf der nebenstehenden Seite.

ÖSA-Rückvergütung zum Ankauf eines Trumeau-Spiegels für das Kleine Schloss



ÖSA-Direktionsbeauftragter Ulf Pasewald, Geschäftsstellenleiterin Ursula Dahle und Bürgermeister Hanns-Michael Noll vor dem Trumeau-Spiegel im Kleinen Schloss.

„Schaden vergüten und Schadensverhütung belohnen“, so lautet das Prinzip der Öffentlichen Versicherung Sachsen-Anhalt (ÖSA). Die Stadt Blankenburg (Harz) hat bei der ÖSA ihre öffentlichen Gebäude gegen Elementarschäden versichert und auch das Inventar. Erfreulicherweise konnte die Stadt im vergangenen Jahr ihre Schadensquote gering halten. Zwar sei das zurückliegende Geschäftsjahr für die ÖSA wegen der Hochwasserschäden nicht so günstig verlaufen“, so Ulf Pasewald, Direktionsbeauftragter für Kommunen bei dem Unternehmen, dennoch würde auch in diesem Jahr eine Anerkennung für erfolgreiche Schadensverhütung gewährt – in Form eines symbolischen Schecks über 2720 Euro, den der Direktionsbeauftragte gemeinsam mit Geschäftsstellenleiterin Ursula Dahle überreichte. Bürgermeister Noll schlug vor, das Geld für den Ankauf eines sogenannten Trumeau-Spiegels zu verwenden, der das Mobiliar des Kleinen Schlosses ergänzt. Die Vertreter des Unternehmens erklärten sich mit diesem Verwendungszweck spontan einverstanden.

Im Original an

<p>Stadt Blankenburg (Harz)</p> <p>Der Bürgermeister</p> <p>Harzstraße 3</p> <p>38889 Blankenburg (Harz)</p>
--



**Gläubigeridentifikationsnummer:
DE 34 ZZZ 0000054162**

Hinweise:

- Die Angabe der IBAN und BIC-Nummer sind zwingend notwendig
- Eine Rückgabe des Lastschrift-Mandats ist nur im Original, nicht jedoch als Fax oder E-Mail zulässig
- Abbuchungen von einem Sparkonto sind nicht möglich.

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige (Wir ermächtigen) die Stadtverwaltung Blankenburg (Harz), Zahlungen von meinem (unserem) Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein (weisen wir unser) Kreditinstitut an, die von der Stadtverwaltung Blankenburg (Harz) gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann (Wir können) innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem (unserem) Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Mandatsreferenz

Kassenzeichen o. Zahlungsgrund:

Angaben zum Zahlungspflichtigen

Vorname und Name:

Straße und Hausnummer:

PLZ und Ort:

Angaben zum Kontoinhaber (falls der Kontoinhaber vom Zahlungspflichtigen abweicht)

Vorname und Name:

Straße und Hausnummer:

PLZ und Ort:

Bankverbindung

IBAN

BIC/ SWIFT Beides finden sie auf Ihrem Kontoauszug

Ort	Datum	Unterschrift Zahlungspflichtiger	Unterschrift Kontoinhaber





Pfeiffer

... Ihr Taxi mit Pfiff

03944 - 353291



Tel. 03944/369749
Fax 03944/366601
www.Metallbau-Seibt.de
e-mail: Metallbau-Seibt@t-online.de

Lerchenbreite 9
38889 Blankenburg

- Treppen
- Zaunanlagen
- Geländer, Gitter
- Stahlkonstruktionen
- Garagen- und Torwege
- anspruchsvolle Schmiedearbeiten
- Autom. Schiebe- und Drehtoranlagen



**Dachdeckermeister
Mike Bodenstein**

**Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten
Flachdachsanieuerung · Schornsteinsanieuerung
Dachklempnerei · Fassadenverkleidung
Gerüstbau**

**38889 Blankenburg
Bergstraße 7
Tel. 0 39 44-21 47
Fax 0 39 44-6 13 40**

**38820 Halberstadt
Harmoniestraße
Tel. 0 39 41-60 11 58
bodenstein-dachdecker@web.de**

Ihr Fachgeschäft für Sicherheit

- Schließanlagen
- Tresore
- Vergitterungen
- Sicherheitstüren
- Schlüsselsofordienst
- Gravuren
- Notöffnung
Tag und Nacht

**Meisterbetrieb
Karl-Heinz
Gessing**

Am Mönchenfelde 22
38889 Blankenburg
Tel.: 0 39 44 / 98 01 20



BERATUNG · VERKAUF · MONTAGE



**Stadtwerke
Blankenburg**

Erdgas · Strom · Erdgastankstelle

Börnecker Str. 6
38889 Blankenburg (Harz)
Tel. 03944 9001-0
Fax 03944 9001-90
kundencenter@sw-blankenburg.de
www.sw-blankenburg.de

Geschäftszeiten:

Montag 7.30-16.00 Uhr
Dienstag 7.30-18.00 Uhr
Mittwoch 7.30-16.00 Uhr
Donnerstag 7.30-16.45 Uhr
Freitag 7.30-12.00 Uhr



Havarie-Notdienst für Strom und Gas:

☎ 0175 5742710

Kompetenz vor Ort

**BAUMASCHINEN
& MIETGERÄTE**

- ATLAS Mobilbagger
- Radlader
- Kettenbagger
- NEUSON Minibagger
- DOOSAN Kettenbagger
- Radlader
- ATLAS Ladekrane
- VDL Containersysteme
- Anhänger
- FASSI Ladekrane

**VERKAUF
VERMIETUNG
REPARATUR
FINANZIERUNG
LEASING**

... auch bei Ihnen
vor Ort oder auf
Ihrer Baustelle!



EBAG Elbe Baumaschinen GmbH & Co. KG
An der Sülze 17 · 39179 Barleben · Telefon 03 92 03.8 98-60
EBAG Miet- u. Service-Station Blankenburg
Neue Halberstädter Str. 67F · 38889 Blankenburg
Telefon 0 39 44. 90 80 00
EBAG Miet- und Service-Station Stendal
Akazienweg 25b · 39 576 Stendal/OT Borstel
Telefon 0 39 31. 25 85-30
www.ebag-baumaschinen.de

Sanitär · Heizung · Solaranlagen

Wille GmbH Meisterbetrieb

- Solaranlagen • Gas-Oelanlagen
- Brennwertechnik • Elektro-
installation • Sanitäranlagen
- Innovative Technik

www.wille-gmbh-blankenburg.de

Oesigweg 2 • 38889 Blankenburg

☎ 03944 / 6 39 54

Fax: 03944 / 980 538

E-Mail: info@wille-gmbh-blankenburg.de

Funk: 0171 / 6 42 39 66

**20 Jahre
1994-2014**



Amtliche Bekanntmachungen

Sitzungstermine August 2014

26.08.2014	Haupt- und Vergabeausschuss	18.30 Uhr
28.08.2014	Betriebsausschuss TEB/SKB	18.30 Uhr

Ortschaftsratssitzungen

27.08.2014	Ortschaftsrat Derenburg	19.00 Uhr
------------	-------------------------	-----------

Inhalt:

- Amtliche Bekanntmachung des Wahlleiters
- Öffentlich-rechtliche Vereinbarung (Vertrag) zwischen der Stadt Blankenburg (Harz) vertreten durch Herrn Bürgermeister Hanns-Michael Noll und dem TAZV Blankenburg und Umgebung vertreten durch Herrn Verbandsgeschäftsführer Karl-Josef Hahner
- Bekanntmachung des Beschlusses über den Wirtschaftsplan 2014 des Eigenbetriebes „Städtischer Kurbetrieb Blankenburg (Harz)“
- Bekanntmachung des Beschlusses über den 1. Nachtrag des Wirtschaftsplanes 2014 des Eigenbetriebes „Städtischer Kurbetrieb Blankenburg (Harz)“
- Jahresabschluss 2013 der Stadtwerke Blankenburg GmbH
- Jahresabschluss 2013 der AFG Arbeitsförderungsgesellschaft Harz mbH
- Jagdgenossenschaft Derenburg
- Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte
- Offenlegung gemäß § 12 Absatz 3 Vermessungs- und Geoinformationsgesetz Sachsen-Anhalt
- Mitteilung der Aktualisierung beschreibender Angaben des Liegenschaftskatasters

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung (Vertrag) zwischen der Stadt Blankenburg (Harz) vertreten durch Herrn Bürgermeister Hanns-Michael Noll und dem TAZV Blankenburg und Umgebung vertreten durch Herrn Verbandsgeschäftsführer Karl-Josef Hahner

Vorbemerkung:

Um die Beitreibung öffentlich-rechtlicher und privater Forderungen der Stadt Blankenburg (Harz) (im Folgenden Stadt) und des Trink- und Abwasserzweckverbandes Blankenburg und Umgebung (im Folgenden TAZV) effektiver durchzuführen, besorgt der Vollstreckungsbeamte des TAZV Blankenburg neben der Vollstreckung eigener Forderungen auch die der Stadt Blankenburg (Harz) insoweit, dass er den Außendienst bei der Vollstreckung öffentlich-rechtlicher und privater Forderungen bzw. Forderungen im Rahmen der Amtshilfe gemäß §§ 5 ff. VwVG LSA i. V. m. den §§ 285 ff. AO sowie die komplette Vollstreckung in besonders schwierigen Fällen besorgt. Durch diese Maßnahme wird die Beitreibung beschleunigt und kostengünstiger für beide Seiten. Grundlage für die gemeinsame Vollstreckung ist folgende öffentlich-rechtliche Vereinbarung (Vertrag) gemäß §§ 54 ff. VwVG LSA i.V.m. § 3 GKG-LSA.

Amtliche Bekanntmachung des Wahlleiters

Der Wahlleiter gibt entsprechend § 47 Abs. 5 Kommunalwahlgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KWG LSA) vom 27.02.2004 (GVBl. LSA 2004, 92), zuletzt mehrfach geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288, 333), bekannt:

1. für den Ortschaftsrat Heimbürg:

Der gewählte Bewerber Herr Klaus-Dieter Ziem hat sein Wahllehrenamt zum Mitglied des Ortschaftsrates Heimbürg nicht angenommen.

Nach dem durch den Wahlausschuss der Stadt Blankenburg (Harz) am 28.05.2014 festgestellten endgültigen Wahlergebnis ist der freigewordene Sitz für das Heimbürger Bürgerforum (HB) in Anwendung des § 43 (KWG LSA) auf Herrn Hans Krüger übergegangen.

2. für den Ortschaftsrat Timmenrode:

Die gewählten Bewerber Herr Uwe Forstner und Herr André Kirschner haben ihr Wahllehrenamt zum Mitglied des Ortschaftsrates Timmenrode nicht angenommen.

Nach dem durch den Wahlausschuss der Stadt Blankenburg (Harz) am 28.05.2014 festgestellten endgültigen Wahlergebnis gehen die freigewordenen Sitze für die Vereine pro Timmenrode (VpT) in Anwendung des § 43 KWG LSA auf Herrn Stefan Klötzer und Herrn Mario Gawanika über, da die in der Reihenfolge vor Herrn Klötzer und Herrn Gawanika nächstfestgestellten Bewerber die Annahme des Sitzes nach § 48 KWG LSA abgelehnt haben.

Der Wahlleiter

§ 1 Vertragsgegenstand

1. Die Stadt Blankenburg (Harz) überträgt bestimmte Aufgaben der Vollstreckung an den TAZV zur Besorgung. Die näheren Regelungen ergeben sich aus den nachstehenden Bestimmungen.
2. Die Stadt erlaubt dem TAZV die Tätigkeit seines Vollstreckungsbeamten in ihrem Stadtgebiet bzw. auch überörtlich im Rahmen der Amtshilfe.

§ 2 Übertragung der Vollstreckungsaufgaben

1. Die Stadt überträgt die Erledigung der Vollstreckungstätigkeit in bewegliche und unbewegliche Sachen im Außendienst sowie bei Vollstreckungsankündigungen bzw. weiteren Bearbeitung der Vollstreckungsfälle im Innen- und Außendienst zur Besorgung an den TAZV. Der Vollstreckungsbeamte bleibt auch für solche Aufgaben Mitarbeiter des TAZV.
2. Für die Zeit der Tätigkeit werden Räumlichkeiten und erforderliche Technik von der Stadt bereitgestellt.

§ 4 Durchführung der Vollstreckung

1. Die zu vollstreckenden Aufträge werden dem Vollstreckungsbeamten des TAZV von der Stadtkasse zur Bearbeitung übergeben. Die Vollstreckungsaufträge bzw. Amtshilfeersuchen werden durch die Stadtkasse erstellt. Die vor der Vollstreckungsankündigung vorgesehene Sachaufklärung wird gemeinsam durchgeführt.
2. Die Entscheidung über die weitere Verfahrensweise eines vom



Clever werben im Amtsblatt

☎ 03943 542427

✉ r.harms@harzdruck.de

03944 **2024**
Autotelefon: 0172 3700500
Fax: 03944 354168

Taxi Blauwitz

Rollstuhltaxi und Kleinbusse

Krankenfahrten für alle Kassen

Kleintransporte

Sylvio Blauwitz | Rohdenbergstraße 15 | 38889 Blankenburg/Harz



Wir erstellen für Sie zur Zeit

einmalig in Blankenburg eine Pflegewohnung mit Vollservice für 2 Personen auf über 70 m²

- 2 Zimmer
- Küche
- Bad
- Nebenräume
- **komplett barrierefrei**
- Sonnenecke u. Grillplatz
- 5 min zu Bus & Bahnhof
- Taxi vor der Tür



Wir bieten auf Wunsch:

- Hilfe beim Einzug und Organisation
- Pflege, Hauswirtschaft etc. aus einer Hand
- Mahlzeitenservice
- 24h Service mit Nachtversorgung
- Erledigung aller Aktivitäten des täglichen Lebens

Sie bleiben autark und sind doch umsorgt.

Die Wohnung ist geplant für Menschen mit Einschränkungen bzw. Pflegebedürftigkeit z.B. Ehepaare, Lebenspartner. Oder Sie ziehen mit einem guten Freund oder einer guten Freundin in Ihr neues Reich.



Info: Sozial- und Krankenpflege-Service Ralph Gehrke
Helsunger Straße 36 · 38889 Blankenburg
Telefon 0 39 44 / 36 93 71 · Fax 0 39 44 / 36 93 72
E-Mail: SKSGehrke@t-online.de



KLOSTER-APOTHEKE

APOTHEKERIN ANNETTE DUMEIER
LUDWIG-RUDOLF-STRASSE 2
38889 BLANKENBURG

TELEFON: 03944-900033
TELEFAX: 03944-900035



WWW.GESUNDHEITSZENTRUM-BLANKENBURG.DE



SONNEN-APOTHEKE

FILIALLEITERIN HEIKE NITTEL-JECH
HUSARENSTRASSE 27
38889 BLANKENBURG

TELEFON: 03944-64350
TELEFAX: 03944-980247



Vollstreckungsbeamten des TAZV bearbeiteten Vollstreckungsfalles, z.B. über Ratenzahlung, Kontopfändung, Niederschlagung oder Erlass bzw. Einleitung weiterer Zwangsmaßnahmen, obliegt dem Vollstreckungsbeamten selbst.

3. Erfolgreiche Vollstreckungsversuche werden in der Akte protokolliert.
4. Über diese wird nach Absprache mit der Stadtkasse über die weitere Vorgehensweise entschieden.

§ 5 Dienstausweis

Der Vollstreckungsbeamte weist sich gegenüber den Schuldnern mit einem Dienstausweis aus.

§ 6 Kostenregelung

1. Die Stadt erstattet dem TAZV für die geleistete Vollstreckungstätigkeit 50% der Brutto-Personalkosten des Vollstreckungsbeamten. Jährlich wird der Prozentsatz entsprechend dem Arbeitsaufkommen auf Plausibilität überprüft und ggf. angepasst.
2. Die Kosten hinsichtlich gemeinsam genutzter Technik werden gesondert geregelt.
3. Die beim Schuldner erhobenen und vereinnahmten Pfändungsgebühren und Wegegelder werden entsprechend der Vollstreckungsfälle und der Forderungshöhe aufgeteilt.

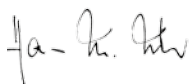
§ 7 Kündigung

1. Die Vereinbarung wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen.
2. Die Kündigung der Vereinbarung ist jeweils zum Ende eines Kalenderjahres mit 3-monatiger Kündigungsfrist ohne Angabe von Gründen möglich.

§ 8 Inkrafttreten

Der Vertrag tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Für die Stadt Blankenburg (Harz)
am: 23.06.2014



Bürgermeister
Hanns-Michael Noll
Entsprechend Stadtratsbeschluss
vom: 19.06.2014

Für den TAZV
am: 30.06.2014



Jürgen Klink i.V.
Verbandsgeschäftsführer
Karl-Josef Hahner
Entsprechend
VV-Beschluss vom:
10.06.2014

Bekanntmachung des Beschlusses über den Wirtschaftsplan 2014 des Eigenbetriebes „Städtischer Kurbetrieb Blankenburg (Harz)“

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 12. Dezember 2013 den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Städtischer Kurbetrieb Blankenburg (Harz)“ für das Wirtschaftsjahr 2014

wie folgt beschlossen:

1. Erfolgsplan	
Erträge	1.346.800 €
Aufwendungen	1.346.800 €

2. Vermögensplan	
Erträge	1.117.200 €
Aufwendungen	1.117.200 €

3. Der Gesamtbetrag der übernommenen Kredite wird im Wirtschaftsjahr 2014 in Höhe der zu übernehmenden Restschuld für den Erwerb des biologischen Freibades „Am Thie“ auf 910.310 € und für den Erwerb der zu zahlende Grunderwerbssteuer zuzüglich Notarkosten auf ca. 20.000 € festgesetzt.

Die Aufsichtsbehörde hat mit Schreiben vom 24. Januar 2014 die Genehmigung für die Kreditaufnahmen in Höhe von 910.310 € mit Nebenbestimmungen erteilt.

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Städtischer Kurbetrieb Blankenburg (Harz)“ liegt in der Zeit vom

28. Juli bis 7. August 2014

im Bürgerbüro (Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss) während der Dienststunden aus.

Blankenburg (Harz), den 08.07.2014

Gez. Hanns - M. Noll
Bürgermeister

Bekanntmachung des Beschlusses über den 1. Nachtrag des Wirtschaftsplanes 2014 des Eigenbetriebes „Städtischer Kurbetrieb Blankenburg (Harz)“

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 19. Juni 2014 den 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Städtischer Kurbetrieb Blankenburg (Harz)“ für das Wirtschaftsjahr 2014 wie folgt beschlossen:

1. Erfolgsplan	
Erträge	1.353.600 €
Aufwendungen	1.353.600 €

2. Vermögensplan	
Mittelherkunft	1.618.700 €
Mittelverwendung	1.618.700 €

3. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 150.000 € festgesetzt.

Die Aufsichtsbehörde hat mit Schreiben vom 3. Juli 2014 die Genehmigung bis auf Widerruf erteilt.

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Städtischer Kurbetrieb Blankenburg (Harz)“ liegt in der Zeit vom

28. Juli bis 7. August 2014

im Bürgerbüro (Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss) während der Dienststunden aus.

Blankenburg (Harz), den 08.07.2014

Gez. Hanns - M. Noll
Bürgermeister





Hotel – Restaurant Obere Mühle

Inh. Thomas Dierke · Tel. 0 39 44/3 67 35 28
Schlossberg 2 · Blankenburg

Verweilen • Feiern • Wohlfühlen

- Familien- & Firmenfeiern
- durchgehend warme und kalte Küche
- Kaffee, Kuchen und Eis
- Blankenburgs schönster Biergarten
- Tagungsraum und Tagungspauschale
- Spezialitätenküche: echte fränkische Schäufelre



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
täglich von 11.00 bis 21.00 Uhr geöffnet

Café & Pension*** Benz



- direkt am Wald • mit Gartenterrasse
- in der Nähe des Schlosses

Familiär geführtes Haus mit individueller Atmosphäre.
Idyllische, ruhige Lage nur 5 Minuten vom Stadtzentrum entfernt.
Hausgebackene Torten, herzhaft und deftige Speisen, Eisspezialitäten.
Alle Zimmer mit DU/WC, Radio, Kabelfernsehen, Selbstwahltelefon.
Betriebs- und Familienfeiern bis 50 Personen.

Parkplatz vor dem Haus

**Täglich ab 14.00 Uhr
geöffnet**

Schieferberg 4
38889 Blankenburg/Harz
Tel. 0 39 44/95 40 40
Fax: 0 39 44/95 40 50



hier isst ... der Harz

Pension & Grill House Hexenkessel



Öffnungszeiten – Grill House

Donnerstag – Dienstag
17.00–23.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Katharinenstraße 9
38889 Blankenburg
Tel. 0 39 44 / 35 37 80
www.hexenkessel-harz.de

“BROADWAY küsst HOLLYWOOD”
29. August 2013 - SOMMERKONZERT inkl. MENÜ
für EUR 44,00 pro Person

KONZERT mit dem Orchester des
Nordharzer Städtebundtheaters

18.00 Uhr Aperitif & 3-Gang-Menü im Schlosshotel

19.30 Uhr Konzert im angrenzenden Schlossgarten inkl. 1 Freigetränk

Tickets erhältlich im Schlosshotels oder
unter Telefon 03941-696565 bzw. 03946-962222

Infos unter www.schlosshotel-blankenburg.de & www.harztheater.de

Jeden Sonntag - “TISCHLEIN DECK` DICH”

Ihr privates Tischbuffet von 12 - 14.00 Uhr
für EUR 16,90 pro Person

+ 14.00 Uhr **Gartenführung** durch die Schlossgärten
zum **Sonderpreis** von EUR 5,00 pro Person
(buchbar bis Oktober 2014 unter Stichwort “Schlosshotel”)

Wir bitten um telefonische Reservierung unter 03944-3619-0!



GreenLine Schlosshotel Blankenburg/ Harz
Schnappelberg 5 - 38889 Blankenburg (Harz)
www.schlosshotel-blankenburg.de

**Der Gemeinnützige Verein für Sozial-
einrichtungen Blankenburg (Harz) e.V.**
bietet auf privatrechtlicher und freiwilliger
Basis soziale Dienstleistungen an. Sein Leis-
tungsspektrum reicht von der Kinderbetreuung
bis zur ambulanten und stationären Pflege.
Der GVS arbeitet konfessionell und weltan-
schaulich ungebunden und ist Mitglied im
Paritätischen Wohlfahrtsverband.



Seniorenzentrum Oesig



Kindertagesstätten



Mehrgenerationenhaus



Sozialstation



Wohnanlage



Geschütztes Wohnen



Tagespflege

GVS

Gemeinnütziger Verein für Sozialeinrichtungen
Blankenburg (Harz) e.V.

Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband
(Landesverband Sachsen-Anhalt)

**Wir sind für Sie da
– qualifiziert,
erfahren und kompetent.**

GVS Blankenburg • Waldfriedenstraße 1b • 38889 Blankenburg (Harz) Tel. (0 39 44) 9 21-0 • Fax (0 39 44) 9 21-109



Jahresabschluss 2013 der Stadtwerke Blankenburg GmbH

Die WIBERA Wirtschaftsberatung AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Stadtwerke Blankenburg GmbH, Blankenburg (Harz), für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013 geprüft und mit Datum vom 15. Mai 2014 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Gesellschafterversammlung beschloss am 18.06.2014 gemäß den Empfehlungen von Aufsichtsrat und Geschäftsführung der Stadtwerke Blankenburg GmbH an die Gesellschafterversammlung, vom Bilanzgewinn 2013 in Höhe von 1.067.308,87 EUR den Betrag von 1.010.940,00 EUR am 24.06.2014 an die Gesellschafter auszusütten, den Betrag von 55.000,00 EUR in die Gewinnrücklage einzustellen und den Betrag von 1.368,87 EUR auf neue Rechnung vorzutragen.

Der Jahresabschlussbericht 2013 einschließlich Lagebericht der Stadtwerke Blankenburg GmbH liegt im Bürgerbüro, Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss vom 28.07. bis 12.08.2014 zur Einsichtnahme aus.

Gez. Evelin Stolze
Geschäftsführerin

Jahresabschluss 2013 der AFG Arbeitsförderungsgesellschaft Harz mbH

Murschall & Partner Wirtschaftsprüfer, Steuerberater haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der AFG Arbeitsförderungsgesellschaft Harz mbH, Elbingerode, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013 geprüft und mit Datum vom 21. März 2014 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Die Gesellschafterversammlung hat am 26.06.2014 den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2013 festgestellt und beschlossen den Jahresfehlbetrag in Höhe von 7.230,16 EUR durch Zahlung eines Verlustausgleiches der Gesellschafter entsprechend ihrer Anteile am Stammkapital auszugleichen. Hiermit erfolgt die Bekanntmachung lt. § 133 Abs. 1 Ziff. 2 KVG LSA.

Der Jahresabschlussbericht 2013 einschließlich des Lageberichtes der AFG Arbeitsförderungsgesellschaft Harz mbH liegt im Bürgerbüro, Harzstr. 3, Haus I, Erdgeschoss vom **28.07. – 07.08.2014** zu den üblichen Sprechzeiten zur Einsichtnahme aus.

Gez. Gudrun Mehnert
Geschäftsführerin

Jagdgenossenschaft Derenburg

Die Versammlung der Jagdgenossen hat am 17.06.2014 auf ihrer Jahreshauptversammlung die Verteilung des Reinertrages des Jagdjahres 2013/2014 wie folgt beschlossen:

- 200 € für den Tierschutzverein Blankenburg-Derenburg e. V. als allgemeine Unterstützung
- 200 € für den Freundeskreis der Diesterweg-Schule e.V. für die Ausgestaltung eines Schulfestes zum 110. Jubiläums der Schule

- 200 € für den Schützenverein 1623 e. V. zu Derenburg für die Ausgestaltung des 20. Schützenfestes
- 300 € für die evangelische Kirchengemeinde für die Ausgestaltung der Hubertusmesse.

Gez. Ronald Künne
Vorsitzender der Jagdgenossenschaft Derenburg

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung
und Forsten Mitte, Außenstelle Wanzleben
- Flurbereinigungsbehörde -

Postanschrift: Ritterstraße 17-19, 39164 Wanzleben
33.2 - 611 B1 BK 9001

Wanzleben, den 02.06.2014

Öffentliche Bekanntmachung Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Mit Beschluss vom 26.05.2014 wurde der Freiwillige Landtausch nach § 103a ff Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) „Waldtausch BlmA – LSA“, Verf.-Kennung: BK 9001 für die in der Anlage genannten Flurstücke angeordnet.

Gemäß § 14 Abs. 1 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) werden hiermit die Inhaber von Rechten an den Flurstücken entsprechend der Anlage „Verfahrensflurstücke“, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am freiwilligen Landtausch berechtigen, aufgefordert, ihre Rechte **innerhalb von 3 Monaten** - gerechnet vom ersten Tag dieser Bekanntmachung - beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Außenstelle Wanzleben in 39164 Wanzleben, Ritterstraße 17-19 schriftlich oder zur Niederschrift anzumelden.

Auf Verlangen des Amtes hat der Anmeldende sein Recht innerhalb einer von der Behörde zu setzenden Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen.

Werden Rechte erst nach Ablauf der zuvor bezeichneten Fristen angemeldet oder nachgewiesen, so kann gemäß § 14 Abs. 2 FlurbG das Amt die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

Der Inhaber eines in § 14 Abs. 1 FlurbG bezeichneten Rechts muss gemäß § 14 Abs. 3 FlurbG die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

Im Auftrag

Birgit Wiesner

Freiwilliger Landtausch nach § 103 a ff FlurbG
„Waldtausch BlmA – LSA“ BK9001

Verfahrensflurstücke

Gemarkung Uchtsprunge, Flur 1
10/13, 10/14, 13/1, 60, 67, 69

Gemarkung Uchtsprunge, Flur 3
9/2, 9/6, 17/1, 18/1

Gemarkung Uchtsprunge, Flur 4
2/7, 2/9, 5/1, 5/7, 5/10



MDR HARZ OPEN AIR

mit **CHRISTINA STÜRMER**



SAMSTAG
30.08.2014
17 bis 23 Uhr
im Bürgerpark
Wernigerode

und
Jan Josef Liefers &
Radio Doria sowie
weiteren Künstlern
www.wernigerode.de



Erwachsene
VVK 7,70 Euro
Abendkasse
10 Euro

Kinder
VVK 3,30 Euro
Abendkasse
5 Euro

Tickets auf www.wernigerode-tourismus.de oder an den
bekanntesten Vorverkaufsstellen.

Für die Anreise zu der Veranstaltung wird die Nutzung
öffentlicher Verkehrsmittel empfohlen!



Unsere Salons

- Wernigerode - Salon Aphrodite Tel.: (0 39 43) 63 25 61
- Wernigerode - Salon Burgbreite Tel.: (0 39 43) 2 50 04
- Wernigerode - Salon "Im Heideviertel" Tel.: (0 39 43) 60 75 10
- Wernigerode - Charmant Juniorteam Tel.: (0 39 43) 63 01 01
- Wernigerode - Salon Friedrichstraße Tel.: (0 93 43) 63 27 40
- Wernigerode - Minslebener Straße Tel.: (0 39 43) 2 11 01
- Benneckenstein - Charmant Tel.: (03 94 57) 23 31
- Blankenburg - Katharinenstraße 22 Tel.: (0 39 44) 29 07
- Derenburg - Salon Derenburg Tel.: (03 94 53) 354
- Heimbürg - Charmant Tel.: (0 39 44) 95 47 900
- Ilseburg - Salon Marienhof Tel.: (03 94 52) 82 63
- Minsleben - Salon Minsleben Tel.: (0 39 43) 63 01 01

Charmant

Das Beste für
Haut & Haar

Friseur & Kosmetik eG

www.friseur-charmant.de

IZY - PREMIUM:

Einfach los mähen!

Jetzt **SSV**
Preise auf alle
vorrätigen
Rasenmäher



neu IZY-Premium*:

- Messerkupplung
- integriertes Mulchsystem
- E-Start
- Smart Drive® - bequeme Geschwindigkeitsregulierung

Abb. zeigt
HRG 536 CVY

* Ausstattungsvarianten sind Modellabhängig
** Aktionspreis von Honda Deutschland für den HRG 536 CVK

WOLFSHOLZER

HONDA
POWER EQUIPMENT

Maschinen & Geräte GmbH

Wolfsholz

38855 Wernigerode

Tel. 03943/55336 · Fax 46146

Gemarkung Uchtspringe, Flur 6
22/5, 22/32, 22/39, 69/2, 75, 76, 77, 82/2, 89/71, 168

Gemarkung Birkholz, Flur 4
88/44

Gemarkung Birkholz, Flur 5
9, 14, 15, 16/2, 16/6, 16/11, 16/16, 16/19, 18, 22, 23/6, 23/8, 23/13, 23/14, 26/7, 26/8, 26/9, 26/10, 26/15, 26/16, 26/18, 26/19, 26/20, 33/2, 37/26, 44/27, 45/27, 46/32, 59/24

Gemarkung Buch, Flur 14
82, 83, 118, 124, 223, 246, 422/45, 423/116

Gemarkung Grieben, Flur 6
266/3

Gemarkung Grieben, Flur 7
37, 211/4, 250/46

Gemarkung Grieben, Flur 8
14, 15, 18

Gemarkung Jerchel, Flur 1
1, 4, 7, 123/1, 123/4, 123/19, 123/26, 123/30, 123/37, 123/46, 125, 214/122, 215/122, 217/122, 234/10

Gemarkung Jerchel, Flur 2
1, 3, 6, 21, 25/1, 26/1

Gemarkung Weißewarte, Flur 3
1, 2, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10/4, 41/3, 42/3

Gemarkung Gardelegen, Flur 31
5/3, 9/9

Gemarkung Gardelegen, Flur 32
24/2, 24/3

Gemarkung Hottendorf, Flur 2
45/3

Gemarkung Hottendorf, Flur 3
182/86, 185/86, 186, 187, 188, 188/86

Gemarkung Hottendorf, Flur 5
37/1, 52, 67/37

Gemarkung Jävenitz, Flur 3
100/9, 100/11

Gemarkung Jävenitz, Flur 4
14/7

Gemarkung Jävenitz, Flur 5
21/3, 21/31

Gemarkung Jävenitz, Flur 8
359, 365, 366

Gemarkung Jävenitz, Flur 10
10/1, 10/2, 11/5, 12

Gemarkung Kloster Neuendorf, Flur 3
653, 654, 656, 657, 659
Gemarkung Kloster Neuendorf, Flur 4
357/1, 606

Gemarkung Kloster Neuendorf, Flur 6
7, 8, 10, 11, 13, 14, 17/1, 30, 52, 59, 62, 72, 83

Gemarkung Kloster Neuendorf, Flur 7
1/3, 1/4, 2, 3/1, 4/1, 6

Gemarkung Letzlingen, Flur 6
59/1

Gemarkung Letzlingen, Flur 7
39/1

Gemarkung Letzlingen, Flur 9
6/3, 6/4, 31/1, 32/1, 36, 37, 38, 39, 40, 42, 44, 56, 57, 59, 66, 68, 69, 77, 78

Gemarkung Letzlingen, Flur 10
2, 5/1

Gemarkung Letzlingen, Flur 12
2/1, 5/1

Gemarkung Letzlingen, Flur 13
10, 11/1

Gemarkung Born, Flur 1
1/1, 13/2, 91, 100/6, 100/10, 341, 344, 346

Gemarkung Born, Flur 5
8/4, 10/1, 10/4, 13/4, 13/6, 21, 22, 24, 26, 29, 30

Gemarkung Haldensleben, Flur 25
8, 12, 13/3, 27/3, 30/1, 32/4, 33/3, 35/2, 36/10, 37/10, 38/10, 39/10, 40/4, 41/4, 43

Gemarkung Haldensleben, Flur 28
2, 6/3, 116/1, 130, 132, 134, 136, 142

Gemarkung Colbitz, Flur 11
79, 86, 102, 104, 106, 108, 116

Gemarkung Colbitz, Flur 13
39

Gemarkung Colbitz, Flur 14
24

Gemarkung Königshütte, Flur 8
2/8, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 12/1, 13, 21/4, 21/5, 23, 23/11, 24, 25/12, 29, 30, 34, 35, 36

Gemarkung Königshütte, Flur 9
80/3, 81/1, 81/2, 83/15, 84/24, 85/3, 85/4

Gemarkung Königshütte, Flur 10
207/1

Gez. Birgit Wiesner

Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt
Otto-von-Guericke-Straße 15, 39104 Magdeburg
Magdeburg, 08.07.2014

Offenlegung gemäß § 12 Absatz 3 Vermessungs- und Geoinformationsgesetz Sachsen-Anhalt

in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.09.2004 (GVBl. LSA S. 716) zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.05.2010 (GVBl. LSA S.340)

Für die Gemarkung Blankenburg Flur 47, 48, 50, 51, 52 und 5

in der Stadt Blankenburg

wurden die Nachweise des Liegenschaftskatasters hinsichtlich der Flurstücke und Gebäude aus Anlass der **Übernahme der Ergebnisse eines öffentlich rechtlichen Verfahrens** verändert. Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt hat

die für das Liegenschaftskataster relevanten Ergebnisse eines Flurbereinigungsverfahrens (Gemarkungsnamen, Flurnummern, Flurstücksnummern, Flurstücksgrenzen, Grenzpunkte und Gebäudegrundrisse) in dem oben genannten Bereich in das Liegenschaftsbuch und die Liegenschaftskarte übernommen.

Das Gebiet ist in der beigefügten Übersichtskarte gekennzeichnet.

Allen beteiligten Eigentümern, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten werden diese Veränderungen des Liegenschaftskatasters durch die Offenlegung bekannt gemacht.

Die Liegenschaftskarte und das Liegenschaftsbuch werden in der Zeit

vom 04.08.2014 bis 04.09.2014

in den Diensträumen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt, Otto-von-Guericke-Straße 15, 39104 Magdeburg

während der Besuchszeiten
Montag bis Freitag von 08.00 bis 13.00 Uhr und nach Vereinbarung zur Einsicht ausgelegt.



Rechtsbehelfsbelehrung

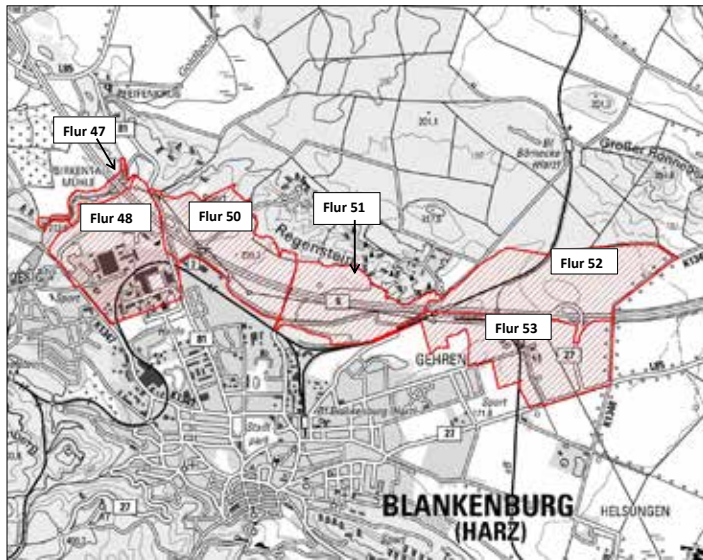
Gegen die Veränderungen im Liegenschaftsbuch und in der Liegenschaftskarte, die durch die Übernahme der für das Liegenschaftskataster relevanten Ergebnisse des Flurbereinigungsverfahrens entstanden sind, kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der oben angegebenen Offenlegungsfrist Klage erhoben werden. Die Klage ist schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle beim Verwaltungsgericht Magdeburg in 39104 Magdeburg, Breiter Weg 203-206 einzulegen.

Im Auftrag

Gez. VD'in Manuela Brands

Auskunft und Beratung

Telefon: 0391 567-8585
Fax: 0391 567-8686
E-Mail: service@lvermgeo.sachsen-anhalt.de
Internet: www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de



Stadt Blankenburg; Gemarkung Blankenburg; Flur 47, 48, 50, 51, 52 und 53
Offenlegung Flurbereinigungsverfahren Vorharz Mitte 3 / 6015430-2012

Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt
Otto-von-Guericke-Straße 15, 39104 Magdeburg
Magdeburg, 11.07.2014

Mitteilung der Aktualisierung beschreibender Angaben des Liegenschaftskatasters

Für die Gemarkung: **Derenburg** Flur: **1 bis 4 und 9 bis 11**
in der **Stadt Blankenburg (Harz)**

wurden die Nachweise des Liegenschaftskatasters fortgeführt. Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt hat

die Liegenschaftskarte hinsichtlich der Angaben zu den Ergebnissen der amtlichen Bodenschätzung ergänzt und aktualisiert.

Das Gebiet ist in der beigefügten Übersichtskarte gekennzeichnet. Alle beteiligten Eigentümer, Erbbauberechtigte und Nutzungsberechtigte werden hiermit über die erfolgte Aktualisierung beschreibender Angaben des Liegenschaftskatasters informiert.

Die Liegenschaftskarte wird in der Zeit

vom **04.08.2014** bis **04.09.2014**

in den Diensträumen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt
Otto-von-Guericke-Straße 15, 39104 Magdeburg

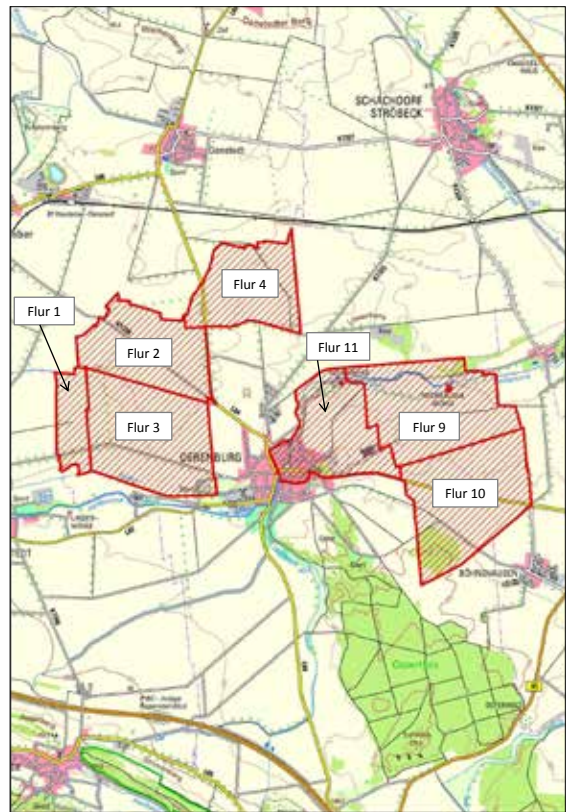
während der Besuchszeiten Montag bis Freitag von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr und nach Vereinbarung zur Einsicht ausgelegt.
Bei Fragen oder Anregungen wird um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter der unten genannten Telefonnummer gebeten.

Im Auftrag

Gez. VD'in Manuela Brands

Auskunft und Beratung

Telefon: 0391 567-8585
Fax: 0391 567-8686
E-Mail: service@lvermgeo.sachsen-anhalt.de
Internet: www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de



Stadt Blankenburg; Gemarkung Derenburg; Flur 1 bis 4 und 9 bis 11
Mitteilung der Erneuerung des Nachweises des Liegenschaftskatasters

- Bodenschätzung-

E 16 – 60800206 bis 60800212 / 2009

Englische Auszeichnung für deutsche Gärten!

Erneut „Green Flag Award“ für die barocke Parkanlage



Als Vertreter der Stadt Blankenburg (Harz) nahm Andreas Flügel, Referatsleiter für Wirtschaftsförderung, Verwaltungssteuerung und Öffentlichkeitsarbeit (zweiter von rechts), an der Preisverleihung teil; hier mit Professor Dr. Hagen Eyink, Referatsleiter im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (links), Jurymitglied Gerda Schneider (zweite von links), Beate Reuber, Vorstandsmitglied des Bundesverbandes Gartennetz Deutschland (dritte von links) und Horst Forytta, Vorstandsvorsitzender des Bundesverbandes Gartennetz Deutschland (rechts).

Foto: Gartennetz Deutschland e.V.

An einer grünen Flagge sind sie zu erkennen – die Gärten und Parkanlagen mit Qualitätssiegel. In Großbritannien ist der „Green Flag Award“ für Parks so bekannt wie die blaue Flagge für schöne und saubere Strände. In Deutschland wurden jetzt zehn Gärten und Parks nach einer umfangreichen Prüfung vom Gartennetz Deutschland e.V. mit dem Green Flag Award ausgezeichnet. Die Barocken Schlossgärten und Parks in Blankenburg (Harz) gehören erneut dazu, nachdem sie die begehrte Auszeichnung bereits im Jahr 2012 erhalten hatten. Der Verein „Keep Britain Tidy“ („Haltet Großbritannien sauber!“) vergibt seit 1996 in Eng-

land die Auszeichnung jedes Jahr an besonders qualitätsvolle Parkanlagen. 2009 wurden erstmals drei Gärten und Parks in Deutschland ausgezeichnet. Seit 2012 bewertet eine autorisierte Jury des Gartennetzes Deutschland e.V. im Zweijahresrhythmus nach den englischen Standards bundesweit Gärten und Parks und zeichnet sie mit dem grünen Qualitätssiegel aus. Die Bewertung von elf Gärten und Parks bundesweit wurde durch die Jury-Mitglieder des Gartennetz Deutschland in den letzten Wochen durchgeführt. Die Bewerber, ob naturnah oder formal, denkmalgeschützt oder modern, wurden nach strengsten, britischen Kriterien auf Pflegezustand und Sauberkeit, Begehbarkeit und Behindertengerechtigkeit, nutzerorientierten Angeboten, Toilettenanlagen und vieles mehr überprüft und bewertet. Wichtigste Voraussetzung für einen Green Flag Park bildet ein erfolgreiches Parkmanagement mit gutem Marketing. Die Bindung der Gemeinde und der Besucher an den Park ist ebenfalls wichtiger Bestandteil um den Award zu erhalten.

„Unser 107 Hektar umfassendes Ensemble der Blankenburger Gärten gehört zu den größten und ältesten seiner Art in Sach-

sen-Anhalt. Schloss und Schlossgärten stehen unter Denkmalschutz und sind als Zeugnis der Garten- und Baukunst von großer Bedeutung“, bekräftigt Birgit Walsch von der Stiftung Gärten bei der Stadt.

Neue Bewohner im Damwildgatter

Fast zeitgleich zur Preisverleihung hielten neue Bewohner Einzug in das Wildgehege am Schlosspark: Michael Ernst vom Pferdesport- und Naturfreundeverein hatte gemeinsam mit dem Vereinsvorsitzenden Hans Klingner ein Damhirschpärchen aus dem Tierpark Oschersleben nach Blankenburg (Harz) gebracht. 2004 wurde das Damwildgatter nach historischem Vorbild angelegt und bietet Platz für bis zu fünf Tiere. In der Vergangenheit ist es jedoch mehrfach zu Vandalismus gekommen, bei dem der Zaun mutwillig zerstört wurde. Die bisher dort beheimateten Tiere suchten das Weite. Besucher des Schlossparks werden deshalb gebeten, die Augen offen zu halten und Schäden am Gehege bei der Stadtverwaltung zu melden.



Hündin „Kira“ fühlt sich richtig wohl in ihrem neuen Zuhause



„Kira“ fühlt sich richtig wohl bei Familie Kallmeyer. Im Oktober des vergangenen Jahres hatten Ivonne Kallmeyer und Marcel Kobow den Schäferhund-Mischling aus dem Derenburger Tierheim abgeholt und mit zu sich nach Hause genommen. „Nein, Probleme habe es mit der neuen Hausgenossin nicht gegeben“, berichtet Ivonne Kallmeyer. Kira habe sich in das neue Umfeld „super eingelebt“. Deshalb könne sie auch allen, die sich einen Hund wünschen, dazu raten, ein Tier aus dem Heim zu übernehmen. Ein bisschen Hunderfahrung könne allerdings nicht schaden, so die junge Frau. Jetzt besuchte die junge Familie mitsamt „Kira“ das Fest des Derenburger Tierheims, das der Tierschutzverein Derenburg/Blankenburg und Umgebung kürzlich ausgerichtet hatte, und genossen dort gemeinsam mit einigen hundert weiteren Besuchern einen schönen Sommertag.

Bild links: Marcel Kobow mit Mia Josephine und „Kira“
www.tierheim-derenburg.eu



Kulturkalender der Stadt Blankenburg (Harz) – August 2014

Täglich:

Glockenspiel am Rathaus; 11, 15 und 18.30 Uhr

„Geheimnisvoller Harz“ – sentimentale und feinsinnige Naturfotografien von Patrick König aus Wernigerode; bis August 2014, Greenline Schlosshotel Blankenburg/Harz, Schnappelberg 5; 03944 36190; www.schlosshotel-blankenburger.de

„KlangZeitRaum – dem Geheimnis der Musik auf der Spur“; interaktive Ausstellung zur Musikgeschichte mit historischen Instrumenten; Di.-Sa.: 14 bis 17 Uhr, sonn- und feiertags: 10 bis 17 Uhr; Kloster Michaelstein, Michaelstein 3; 03944 903015 www.kloster-michaelstein.de

Wiederkehrende Veranstaltungen:

Führungen der Tourist- und Kurinformation (03944 2898), www.blankenburg.de

Mondscheinführung durch die barocken Parks und Gärten: In den Abendstunden bezaubern die Gärten mit den stimmungsvoll erleuchteten Brunnen im Terrassengarten am Kleinen Schloss. Treffpunkt: Parkplatz Schlosshotel; Dauer ca. 1 Stunde (Mi. 21 Uhr)

Nachwächter-Rundgang durch die historische Altstadt: Der besondere Rundgang durch die Innenstadt im Schatten der Nacht offenbart ganz neue und geheimnisvolle Blickwinkel auf die Stadt. Treffpunkt: hist. Rathaus, Dauer: ca. 1 Stunde (Fr. 21 Uhr)

Führung durch die barocken Parks und Gärten: Lassen Sie sich von einer der schönsten Parkanlagen Deutschlands verzaubern. Treffpunkt: Parkplatz Schlosshotel, Dauer: ca. 1 Stunde (So. 14 Uhr)

Großes Schloss, Verein Rettung Schloss Blankenburg e.V. (03944 368375), www.rettung-schloss-blankenburger.de

Schlossinnenhof geöffnet (Di.-So. 10 bis 16 Uhr)

Führungen durch das Große Schloss: Treffpunkt: Schloss-Innenhof, Dauer: ca. 1 Stunde (Sa. 14 bis 16 Uhr). Das Schlosscafé ist geöffnet und lädt zu Kaffee und Kuchen ein.

Scorpions Fight im Skorpion Gym (Weststraße 8) oder in der Turnhalle der August-Bebel-Schule (Helsunger Straße 34), Olaf Anderfuhr 01520 2693130 www.scorpions-fight.de

Kampfsport für Jedermann; Turnhalle (Di. 18 Uhr, Fr. 19 Uhr ab 13 Jahren)

Boxen – Fit durch Bewegung; ab 8 Jahren; Turnhalle (Mi. & Fr. 17.30 Uhr)

Kampfkunst und Körperkoordination; Skorpion Gym (Mi. 18 Uhr ab 13 Jahren; Do.

17 & 18 Uhr ab 6 Jahren)

Selbstverteidigung für Frauen; Skorpion Gym (Do. 20 Uhr)

Wettkampfttraining; ab 8 Jahren; Turnhalle (Sa. 10 Uhr)

Nordic Walking, Hannelore Klingenberg (03944 9547710)

Nordic Walking Treff im Heers; Treffpunkt Hendels Biergarten (Do. 18 Uhr)

Kantorei, Kantor Jürgen Opfermann (03944 365407)

Kantoreiprobe; die Chöre laden zum Mitsingen ein. (Mo. 19.30 Uhr)

Jungbläser (Mi. 18.30 Uhr)

Posaunenchor (Mi. 19.30 Uhr)

QiGong im Frauenzentrum Georgenhof, Herzogstraße 16, Liesel Klingenger (03943 634776)

QiGong – ein Weg zu innerer Balance und hoher Lebensqualität. (Mo. 16.30 Uhr)

Blankenburger Singgemeinschaft e.V., Ulrike Brandtmann (03944 61456)

Probabend (Do. 19.30 Uhr) – Sommerpause vom 18.Juli bis 31.Aug.2014

Glasmanufaktur Harzkristall, Im Freien Felde 5 im Ortsteil Derenburg (039453 68022), www.harzkristall.de, täglich geöffnet von 10 bis 18 Uhr

Erlebnisführungen durch die Hütte (tägl. 10.30 bis 15.30 Uhr. stündlich)

Gäste-Glasblasen in der Schauwerkstatt (Mo.-Sa. 10 bis 17 Uhr, So. 10 bis 16 Uhr)

Glücksbeutel blasen am Hüttenofen (So. 10 bis 16 Uhr)

1. bis 31. August 2014

Ausstellung über die Arbeit des Vereins Rettung Schloss Blankenburg e.V. Großes Schloss; dienstags bis sonntags 10 bis 16 Uhr; Verein Rettung Schloss Blankenburg e.V.; 03944 368375; www.rettung-schloss-blankenburger.de

2. und 3. August 2014

Parkanlagenfest in Derenburg – Parkanlage in der Wernigeröder Straße

15. bis 17. August 2014

Altstadtfest auf dem Tummelplatz, Alex-Veranstaltungen Magdeburg

Samstag, 2. August 2014

14.30 Uhr Burgfest in Heimburg auf der Altenburg, Heimatverein Heimburg, Bernd Hanke (03944 63880)

Sonntag, 3. August 2014

9.30 Uhr Wanderung durch das Birkental, Treffpunkt: Teufelsbad Fachklinik; Tourist- und Kurinformation, (03944 2898)

10 Uhr 20. Uhr Michaelsteiner Klosterfest – „eine runde Sache“. Nacheinander und nebeneinander, wohlfeil und gut dosiert möchten die Künstler, Akteure und Marktanbieter allen kleinen und großen Besuchern einen unvergesslichen Festtag bereiten. Und mit dem geplanten kultigen Abendkonzert wird das Fest endgültig eine runde Sache. Eintrittspreis 7,50 €, ermäßigt 4,00 €; Kloster Michaelstein (03944 903015); www.kloster-michaelstein.de

15 Uhr Kurkonzert mit Akkla-Mando in der Teufelsbad Fachklinik Blankenburg (Harz); Tourist- und Kurinformation (03944 2898); www.blankenburg.de

Freitag, 8. August 2014

19.30 Uhr Akademiekonzert – „Bäche und Meer“; ein Abend mit dem Countertenor Andreas Scholl und dem Jugendbarockorchester Michaelstein; Eintrittspreis I. Platz 17,50 € erm. 13,00 €/II. Platz 14,50 € erm. 10,00 €; Refektorium Kloster Michaelstein (03944 903015) www.kloster-michaelstein.de

Samstag, 9. August 2014

11 Uhr 50. Thementag „Ritter“ auf der Burg und Festung Regenstein, History 4 you, Jörg Reimann (03944 353171)

Sonntag, 10. August 2014

11 Uhr Klosterzeit – „Jederzeit ist Weihnachtszeit“. In der Herzogsloge der Musikausstellung kann man das ganze Jahr das Weihnachtsatorium erleben.

Erfahren Sie Hintergründe und Erläuterndes zu dieser Inszenierung. Museumseintritt, Anmeldung erbeten; Kloster Michaelstein (03944 903015)

www.kloster-michaelstein.de

18 Uhr Orgelkonzert in der Bergkirche St. Bartholomäus mit Karsten Krüger, sinfonische Orgelmusik von Charles-Marie Widor und anderen

16. und 17. Aug. 2014

13.50 Uhr Fahrt mit der „Bergkönigin“ einer historischen Dampflok nach Rübeland. Am Samstag fährt der Musikexpress und am Sonntag der Theaterexpress. Kartenverkauf: Tourist- und Kurinformation Schnappelberg 6 (03944 2898); Arbeitsgemeinschaft Rübelandbahn (03944 9239959) www.arbeitsgemeinschaft-ruebelandbahn.de

Samstag, 16. August 2014

21 Uhr Prinzliche Concerti mit Feuer und Geist; KlosterKlangRäume zur Nacht im Klausurgebäude mit dem Ensemble „Fürsten-Musik“; Eintrittspreis I. Platz 21,50 € erm. 17,00 € / II. Platz 18,50 € erm. 14,00 €; Kloster Michaelstein (03944 903015) www.kloster-michaelstein.de



Sonntag, 17. August 2014

9.30 Uhr Wanderung über den Eichenberg. Treffpunkt: Teufelsbad Fachklinik; Tourist- und Kurinformation (03944 2898)

11 Uhr Geh den Weg nicht allein – Kreuzgang erleben mit Pfarrer Andreas Weiß, Eintritt frei, Kloster Michaelstein (03944 903015) www.kloster-michaelstein.de

Samstag, 23. August 2014

19.30 Uhr Kreislers literarische Welt: „Man sieht nur mit dem Herzen gut!“ Schatten-spiel mit dem Theater der Dämmerung (Open Air) im Barockgarten vor dem kleinen Schloss (Karten in der Tourist- und Kurinformation)

Sonntag, 24. August 2014

11.00 Uhr „Knaben erhalten nicht die gleiche Menge“ – wie Erwachsene, sondern weniger. Die Sonntagsführung gewährt Einblicke in das Leben der Mönche und vermittelt Wissen um die Ordensregel und Verfassung des Klosters. Damit wird die Bauweise einer Zisterzienserabtei begreifbar und die Michaelsteiner Geschichte lebendig. Museumseintritt zzgl. 1,00 €; Kloster Michaelstein (03944 903015)

www.kloster-michaelstein.de

15 Uhr Kurkonzert mit den Kyffhäuser Volksmusikanten in der Teufelsbad Fachklinik Blankenburg (Harz), Tourist- und Kurinformation (03944 2898)

18 Uhr Bartholomäusabend: Die evangelische Kirche in Blankenburg (Harz) im Widerstand während der NS-Zeit, Beiträge über Julius Seebass, Heinrich Lachmund, Ottmar Palmer; Pastorin Sabine Beyer, Adelheid und Herbert Schlame; Orgel: Kantor Jürgen Opfermann

Freitag, 29. August 2014

Vereins- und Klinikfest – 20 Jahre Tagesklinik im Roh 4 (11 bis 14 Uhr) Samstag, 30. August 2014

19.30 Uhr Sommerjazz im Großen Schloss Blankenburg (Harz), Big Band Sound mit dem Jugendjazzorchester Sachsen-Anhalt Eintrittspreis 21,50 €, erm. 17,00 €; Kontakt: Kloster Michaelstein (03944 903015) www.kloster-michaelstein.de

Sonntag, 31. August 2014

9.30 Uhr Wanderung durch den Teufelsgrund, Treffpunkt: Teufelsbad Fachklinik; Tourist- und Kurinformation (03944 2898)

11 Uhr „Jazz aber los“ – Klosterzeit in der Alten Schmiede, Probe mit dem Jugendjazzorchester Sachsen-Anhalt; Museumseintritt

11 Uhr Ein Blick in ein Kloster-Schätzlein – HarzerKlosterSonntag; zum Abschluss des HarzerKlosterSommers öffnen die vier Klöster im Harz ihre ganz eigenen Schatzkästlein. Museumseintritt zzgl. 1,00 EUR; Kloster Michaelstein(03944-903015) www.kloster-michaelstein.de

18 Uhr Musikalische Raritäten in der Bergkirche St. Bartholomäus für Flöte, Horn



Die Gruppe „Los Temperamentos“ spielt beim Klosterfest am Sonntag, 3. August, im Kloster Michaelstein (siehe auch Seite 3).

Foto: Veranstalter

und Orgel; Werke von Telemann, Bach, Händel, Pepusch und anderen

Herbert Opitz/Manfred Franze; Rucksackverpflegung

Begegnungsstätte der Volkssolidarität im Alten E-Werk. Neue Halberstädter Straße 1-3 (03944 3481);

Gymnastik für Senioren (montags 9 und 10 Uhr; mittwochs & donnerstags 10.15 Uhr)

Senioren kommunizieren englisch (freitags 9 Uhr)

Senioren-Spielenachmittag (Mo., 4. und 18. August, 14 Uhr)

Preisskat, jeder Spieler gewinnt einen Preis (Di., 5. August, 14 Uhr)

Senioren-Handarbeitsnachmittag (Mi., 6. und 20. August, 14 Uhr)

Senioren-Rommé-Nachmittag (Mi., 13. und 27. August, 14 Uhr)

Schwimmfahrt nach Bad Harzburg ins Silberbornbad (Do., 21. August, 08.30 Uhr)

Schwimmfahrt nach Benneckenstein (Fr., 29. August, 10.45 Uhr)

Geselliger Nachmittag (Mo., 25. August, 14.30 Uhr)

Tagesfahrt nach Klaitow zum Heidelbeertag (Do. 7. August, 9.00 Uhr)

Fahrt in das Bergtheater Thale „Evita“ (Mi., 27. August, 11 Uhr)

Fahrt nach Wiehe zur größten Modellbahnausstellung Deutschlands (20. August, 13.00 Uhr)

Harzklub Zweigverein Blankenburg e.V. (03944 365007) 114. Deutscher Wandertag

Wanderung vom Kloster Michaelstein über Volkmarsteller-Eggeröder Brunnen-Herzogsweg-Bastweg-Kloster Michaelstein (Do., 14. August, 9.00 Uhr); ca. 12 km mittelschwere Wanderung; Wanderführer: Wolfgang Linde/Jürgen Kehler, Rucksackverpflegung

Wanderung Blankenburg Kleines Schloss-Teufelsmauer-Hamburger Wappen und zurück (Fr., 15. August, 9 Uhr); ca. 11 km, mittelschwere Wanderung; Wanderführer:

Gottesdienste, Evangelische Kirchengemeinde Blankenburg (Harz) (03944 366362)

Andacht zum Klosterfest mit Pfarrer Andreas Weiß (So., 3. August, 9.30 Uhr)

Der andere Gottesdienst im Georgenhof mit Pfarrer Andreas Weiß (Fr., 8. August, 18 Uhr)

Gottesdienst in der Bergkirche St. Bartholomäus mit Pfarrerin Sabine Beyer (So., 10. August, 10 Uhr)

Gottesdienst in der Bergkirche St. Bartholomäus mit Lektor Bernd Lesinski (So., 17. August, 10 Uhr)

Gottesdienst in Heimbürg mit Pfarrerin Sabine Beyer (So., 17. August, 10.30 Uhr)

Gottesdienst in der Bergkirche St. Bartholomäus mit Lektor Carsten Jacknau (So., 24. August, 10 Uhr)

Taizé-Andacht in der Bergkirche St. Bartholomäus mit Diakon Johannes Spiegel (Fr., 28. August, 18 Uhr)

Gottesdienst für Jung und Alt im Georgenhof, Abschluss Kinderdorf und Segnung Schulkinder (So., 31. August, 10 Uhr)

Nordharzer Städtebundtheater

Freitag, 15. August 2014

19.30 Uhr Operngala in den historischen Parks und Gärten

Freitag, 29. August 2014

19.30 Uhr „Broadway küsst Hollywood“ – in den historischen Parks und Gärten Eintrittskarten sind erhältlich an der Theaterkasse Halberstadt, in der Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), 03944 2898, und an der Abendkasse. www.blankenburg.de

Veranstaltungsmeldungen oder Änderungen bitte an: Marion Wilkerling, Telefon 03944 943-411 marion.wilkerling@blankenburg.de





Wir stehen seit 2001 für:

- Hilfe in allen Lebenslagen vom Einkauf bis zur Grundpflege
- Höchste Qualität, Fürsorge und großes Engagement bei allen Hilfeleistungen
- Betreuung bei Demenz in der Häuslichkeit
- Verträge mit allen Kassen
- Zusätzliche Betreuungsleistungen bei eingeschränkter Alltagskompetenz §45b
- Zusammenarbeit mit allen Ärzten, Ämtern und med. Versorgern

Erreichbar: 0–24 Uhr, Tel. 0 39 44 / 36 93 71

Ihre Vorteile, wenn Sie sich für uns entscheiden:

- Organisation aller Belange in der Pflege von der Krankenhausentlassung bis zur Ausstattung der Wohnung mit Hilfsmittel, eine bedarfsgerechte Versorgung nur auf Sie und Ihre Bedürfnisse angepasst
- Versorgung wenn nötig in der Nacht – wir haben in der Ambulanz als einzige einen Dauernachtdienst
- Alle Organisationen, Hausbesuche, Telefonate, Anschreiben, Apothekenfahrten, Arztfahrten, Kostenvoranschläge verstehen wir als kostenlosen Service für Sie

Sozial- und Krankenpflege-Service Ralph Gehrke



Seniorenwohngemeinschaften:

- Bei Bedarf Unterbringung in einer unserer liebevoll ausgestatteten und betreuten Seniorenwohngemeinschaften
- hier richten Sie Ihre Wohnung mit Ihren Möbeln und persönlichen Dingen mit unserer Hilfe ein, gestalten von der Farbe bis zur Dekoration selbst
- Sie leben hier selbstbestimmend und gestalten Ihren Tag mit (vom Kochen bis zum allwöchentlichen Schwimmen und allen Aktivitäten)

Sie werden hier wenn nötig 24 h am Tag versorgt, bei allen Pflegestufen und jeder Art von Hilfebedarf. Ein Umzug bei Schwerstpflegebedarf kann ausgeschlossen werden. Ihre Angehörigen haben jederzeit die Möglichkeit bei Ihnen zu sein, da Sie einen eigenen Schlüssel zu ihrer Wohnung haben!

Unser Versprechen an Sie: Sie zahlen egal bei welcher Versorgung und Leistung in der Häuslichkeit keinen Cent dazu! Keine Mehrleistungsberechnung, keine Investitionskosten – Ihr Pflegegeld ist ausreichend!



Sozial- und Krankenpflege-Service Ralph Gehrke
Helsunger Straße 36 · 38889 Blankenburg · www.immer-ein-zuhause.de

Geburtstage des Monats

Allen Jubilaren des Monats Juli 2014 gratulieren wir herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute für das neue Lebensjahr!

**Der Bürgermeister Hanns-Michael Noll sowie die Ortsbürgermeister
Rüdiger Klamroth, Evelin Jasper, Reinhard Brandt, Ralf Priesterjahn, Gunter Freystein, Jürgen Baum und Ulf Voigt**

Blankenburg (Harz)

01.08.1930	84	Betz	Elsbeth	0708.1942	72	Kehlert	Heinz-Jürgen	14.08.1942	72	Wenig	Ewald
01.08.1923	91	Blawath	Eleonore	0708.1938	76	Lesse	Gisela	15.08.1935	79	Flechtner	Hildburg
01.08.1928	86	Geffers	Lieselotte	0708.1936	78	Purmann	Horst	15.08.1938	76	Gandyra	Günter
01.08.1941	73	Gropp	Jürgen-	0708.1940	74	Reimann	Paula	15.08.1927	87	Kunz	Margarete
			Michael	0708.1930	84	Schütz	Erika	15.08.1937	77	Paluch	Martha
01.08.1935	79	Henneberg	Elisabeth	0708.1932	82	Teschner	Erika	15.08.1940	74	Peters	Gerhard
01.08.1922	92	Müller	Gertrud	08.08.1937	77	Danigel	Lothar	15.08.1925	89	Pohl	Gertrud
01.08.1932	82	Paluch	Heinz	08.08.1940	74	Kochmann	Roland	15.08.1942	72	Wille	Arnold
01.08.1916	98	Reichelt	Elisabeth	08.08.1939	75	Niedung	Loni	16.08.1929	85	Grünberg	Melitta
02.08.1928	86	Arendt	Ruth	08.08.1937	77	Pförtner	Roswitha	16.08.1941	73	Linkert	Ingrid
02.08.1944	70	Biastoch	Heinz	08.08.1940	74	Prominski	Rita	16.08.1944	70	Luckau	Ilona
02.08.1941	73	Brandt	Friedel	08.08.1943	71	Riffert	Bernd-Volker	16.08.1936	78	Müller	Gerda
02.08.1940	74	Grasse	Franz	08.08.1931	83	Saalfeld	Heinz	16.08.1943	71	Thurrow	Regine
02.08.1935	79	Heinrich	Armin	09.08.1919	95	Aßmann	Anna	1708.1932	82	Arndt	Rosa
02.08.1936	78	Klein	Wolfgang	09.08.1934	80	Daul	Sonja	1708.1927	87	Aufzug	Hanna
02.08.1934	80	Kress	Käthe	09.08.1941	73	Gösche	Manfred	1708.1931	83	Grelzik	Franz
02.08.1930	84	Rindert	Helmut	09.08.1940	74	Jülich	Ingrid	1708.1935	79	Schulz	Joachim
02.08.1941	73	Strutzberg	Gisela	09.08.1917	97	Kagemann	Yvonne	18.08.1934	80	Eulenfeld	Karl
02.08.1936	78	Wilsenack	Ursula	09.08.1939	75	Kallmeyer	Ursel	18.08.1938	76	Genrich	Ingeburg
03.08.1944	70	Günther	Werner	09.08.1944	70	Kullig	Klaus-Dieter	18.08.1944	70	Heinicke	Wolfgang
03.08.1924	90	Köhler	Alice	09.08.1939	75	Liesenberg	Gerda	18.08.1922	92	Knappe	Hanna
03.08.1939	75	Pansegrau	Klaus	09.08.1942	72	Schmidt	Helga	18.08.1941	73	Morich	Jochen
03.08.1944	70	Seifarth	Gisela	09.08.1922	92	Siebert	Waldtraut	18.08.1936	78	Rosenthal	Inge
04.08.1943	71	Hinz	Erhard	10.08.1932	82	Bechert	Ulrich	18.08.1931	83	Schulz	Gertrud
04.08.1944	70	Klinner	Ulrich	10.08.1938	76	Brüggemann	Doris	18.08.1930	84	Spitzenberg	Edith
04.08.1936	78	Mielitz	Elli	10.08.1926	88	Elgner	Werner	18.08.1937	77	Teubner	Marianne
04.08.1935	79	Patzschke	Edith	10.08.1933	81	Göbel	Edgar	19.08.1941	73	Glassner	Hildegard
04.08.1942	72	Schneider	Jürgen	10.08.1933	81	Kaufmann	Helmut	19.08.1936	78	Krüger	Hartmut
04.08.1943	71	Schweimler	Horst-Herbert	10.08.1932	82	Rüchel	Ursula	19.08.1936	78	Schindler	Inge
04.08.1942	72	Sieger	Hella	11.08.1943	71	Bergen	Lutz	20.08.1939	75	Bindseil	Heinrich
04.08.1935	79	Stille	Gerda	11.08.1941	73	Glanz	Bärbel	20.08.1935	79	Gäbler	Edith
04.08.1938	76	Storch	Roland	11.08.1932	82	Gropengießer	Walter	20.08.1929	85	Henning	Erika
04.08.1936	78	Wehrstedt	Martha	11.08.1939	75	Herber	Berda	20.08.1937	77	Rambovsky	Otto
05.08.1944	70	Fischer	Gisela	11.08.1939	75	Lechner	Eleonore	20.08.1938	76	Sechting	Karl-Heinz
05.08.1938	76	Heine	Ursula	11.08.1936	78	Oelschläger	Regina	20.08.1932	82	Södel	Hannelore
05.08.1922	92	Hoppe	Werner	11.08.1940	74	Oldach	Erwin	21.08.1941	73	Fischer	Gunther
05.08.1932	82	Kasper	Ursula	11.08.1940	74	Schinke	Horst	21.08.1936	78	Jackisch	Brigitte
05.08.1939	75	Marschner	Helmut	11.08.1935	79	Wegner	Elfriede	21.08.1934	80	Kaufmann	Wilfried
05.08.1931	83	Meißner	Helmut	12.08.1943	71	Blanke	Renate	22.08.1929	85	Anton	Erika
05.08.1943	71	Steinböhrer	Doris	12.08.1932	82	Bothe	Erika	22.08.1931	83	Gäbler	Hans
06.08.1927	87	Arnecke	Gerhard	12.08.1930	84	Finke	Günter	22.08.1936	78	Kallus	Marga
06.08.1934	80	Bannasch	Werner	12.08.1936	78	Huhnfleisch	Waltraud	22.08.1940	74	Linkert	Adolf
06.08.1941	73	Böker	Werner	12.08.1936	78	Nordmann	Anita	22.08.1932	82	Mutzeck	Ursula
06.08.1940	74	Conrad	Wiltraut	12.08.1944	70	Rehbein	Klaus	22.08.1937	77	Schirwagen	Helga
06.08.1944	70	Czaplik	Waldemar	12.08.1938	76	Schröder	Alexander	22.08.1940	74	Selle	Dorothea
06.08.1931	83	Domnick	Margarete	12.08.1935	79	Spott	Dieter	23.08.1943	71	Busse	Barbara
06.08.1935	79	Funk	Luise	13.08.1928	86	Balzer	Inge	23.08.1935	79	Hempel	Anni
06.08.1937	77	Kastner	Heinz	13.08.1936	78	Krebs	Hans-Jürgen	23.08.1941	73	Salfeld	Heinz
06.08.1937	77	Klose	Günter	13.08.1929	85	Schramm	Maria Anna	23.08.1942	72	Schuster	Waltraud
06.08.1933	81	Pape	Waldtraut	13.08.1919	95	Stude	Ingeborg	23.08.1942	72	Unger	Irmgard
06.08.1935	79	Dr. Reimers	Jürgen	13.08.1929	85	Thielecke	Horst	23.08.1936	78	Witte	Helga
06.08.1939	75	Richter	Heike	14.08.1921	93	Dankemeyer	Lieselotte	24.08.1943	71	Dantschew	Maria
06.08.1925	89	Rother	Georg	14.08.1942	72	Gudat	Brigitte	24.08.1944	70	Kurz	Walter
06.08.1940	74	Süb	Christine	14.08.1927	87	Hartwich	Irmgard	24.08.1943	71	Paducks	Siegrid
06.08.1937	77	Wilke	Lothar	14.08.1933	81	Mielitz	Ernst	24.08.1928	86	Panzer	Anneliese
06.08.1936	78	Wolski	Harry	14.08.1944	70	Paul	Gertraude	24.08.1931	83	Richter	Margit
0708.1939	75	Bartsch	Renate	14.08.1938	76	Rieger	Paul	24.08.1941	73	Röske	Karl-Heinz
0708.1940	74	Giesel	Rüdiger	14.08.1937	77	Salge	Lieselotte				
				14.08.1923	91	Schökel	Yonne				

Fortsetzung auf Seite 22



24.08.1939	75	Salewski	Helga
24.08.1931	83	Schaffert	Lisa
24.08.1931	83	Spormann	Friedhelm
24.08.1944	70	Weiß	Bernd-Eitel
25.08.1937	77	Buchhorn	Annelies
25.08.1941	73	Dockhorn	Helga
25.08.1928	86	Ludwig	Sigrid
25.08.1931	83	Mudrow	Willi
25.08.1928	86	Rieche	Helmut
25.08.1943	71	Stana	Paul
25.08.1933	81	Ühre	Marianne
26.08.1920	94	Both	Erika
26.08.1940	74	Hübscher	Bärbel
27.08.1942	72	Fraikin	Georg
27.08.1943	71	Gensler	Karin
27.08.1934	80	Wenzel	Horst
28.08.1942	72	Hausfeldt	Horst
28.08.1925	89	Keßler	Hildegard
28.08.1933	81	Kröter	Rolf
28.08.1937	77	Liebig	Günter
28.08.1936	78	Mudrow	Horst
28.08.1936	78	Nordmann	Siegfried
28.08.1935	79	Putzer	Lothar
28.08.1939	75	Rehe	Günter
28.08.1937	77	Rühlmann	Heinz
28.08.1939	75	Zettl	Rita
29.08.1939	75	Bintig	Klaus
29.08.1935	79	Enkelmann	Brigitte
29.08.1944	70	Festerling	Horst
29.08.1930	84	Meyer	Helmut
29.08.1942	72	Schernekau	Udo
29.08.1931	83	Stöven	Brunhilde
29.08.1935	79	Wienzek	Ruth
29.08.1938	76	Wolf	Rita
29.08.1939	75	Ziese	Bernd
30.08.1941	73	Förster	Dorothee
30.08.1918	96	Geier	Herta
30.08.1928	86	Pfeiffer	Brunhilde
30.08.1931	83	Schaberg	Anna
30.08.1942	72	Werner	Brigitte
31.08.1923	91	Bielas	Christa
31.08.1939	75	Bortfeldt	Edith
31.08.1942	72	Dockhorn	Klaus
31.08.1937	77	Eltgen	Christa
31.08.1942	72	Giesel	Renate
31.08.1920	94	Oeft	Anna
31.08.1930	84	Raabe	Jutta
31.08.1943	71	Samarra	Helga
31.08.1924	90	Schwarz	Elfriede

Börnecke

06.08.1934	80	Fischer	Irma
10.08.1944	70	Schenk	Hartwig
18.08.1944	70	Wermuth	Angelika
20.08.1939	75	Flieger	Edith
20.08.1940	74	Köhler	Elisabeth
28.08.1941	73	Grimm	Hans-Jürgen

Cattenstedt

05.08.1938	76	Wilde	Rosemarie
06.08.1938	76	Winsel	Helga
16.08.1936	78	Keßler	Ingelore
30.08.1933	81	Kriebel	Eberhard

Derenburg

02.08.1935	79	Uhlemann	Walter
02.08.1941	73	Wehage	Dieter
03.08.1931	83	Engel	Hans
04.08.1934	80	Moj	Waltraud
04.08.1930	84	Pusch	Richard
04.08.1938	76	Richter	Edelgard
06.08.1941	73	Brandt	Siegfried
06.08.1939	75	Droesler	Herbert
07.08.1932	82	Droesler	Gerda
07.08.1932	82	Rosenheinrich	Paul Gerhard
07.08.1926	88	Rupprecht	Helga
08.08.1938	76	Arnold	Margarete
09.08.1935	79	Zettlitzer	Lisa
10.08.1938	76	Hennig	Ruth
11.08.1941	73	Köhler	Gerd Peter
12.08.1921	93	Borges	Karl-Heinrich
13.08.1937	77	Lüdicke	Heinz
13.08.1937	77	Sommer	Rosemarie
14.08.1943	71	Müller	Bernd
16.08.1929	85	Brandt	Ilse
16.08.1938	76	Sommer	Klaus
17.08.1932	82	Krebs	Erich
17.08.1929	85	Paul	Margot
18.08.1941	73	Woge	Dieter
20.08.1941	73	Kaufmann	Ingolf
21.08.1936	78	Gebhardt	Helmut
22.08.1939	75	Burow	Erich
22.08.1926	88	Jahn	Eva
22.08.1944	70	Loehsner	Manfred
23.08.1938	76	Hillen	Brigitte
23.08.1943	71	Wernicke	Bärbel
25.08.1942	72	Kühne	Norbert
29.08.1938	76	Thimm	Grete
30.08.1930	84	Bock	Hanna
30.08.1942	72	Gösche	Dieter
31.08.1932	82	Irrgang	Gertrud

Heimburg

03.08.1941	73	Oeser	Peter
04.08.1927	87	Klinger	Stephan
04.08.1940	74	Köhler	Werner
15.08.1931	83	Schulze	Ernst
22.08.1940	74	Wolff	Günter
28.08.1936	78	Gessing	Waltraut
31.08.1931	83	Müller	Margarete

Hüttenrode

01.08.1940	74	Ecklebe	Irmgard
02.08.1928	86	Maushake	Otto
04.08.1934	80	Haas	Ignaz
04.08.1935	79	Schütz	Werner
09.08.1942	72	Brune	Gudrun
09.08.1936	78	Ecklebe	Waltraud
12.08.1932	82	Stiller	Margarete
13.08.1937	77	Neumann	Horst
15.08.1938	76	Knies	Klaus
15.08.1933	81	Reinhardt	Willi
15.08.1943	71	Thoms	Waltraud
16.08.1921	93	Ahrend	Ursula
16.08.1943	71	Kramer	Heinzpeter
18.08.1937	77	Patrzykat	Siegfried
22.08.1939	75	Brune	Günter
22.08.1935	79	Ziegler	Gerhard
23.08.1933	81	Giesecke	Heinz
23.08.1923	91	Jahn	Gerda
23.08.1941	73	Pletzsch	Edelgard
24.08.1930	84	Jordan	Karl
25.08.1933	81	Busse	Martin

Timmenrode

10.08.1943	71	Zehe	Eberhard
11.08.1937	77	Kamin	Helene
21.08.1931	83	Heimerl	Johann
22.08.1935	79	Rummert	Rosemarie
25.08.1942	72	Schulze	Claus
26.08.1938	76	Knopf	Gerda
27.08.1936	78	Göpfert	Wolfgang
30.08.1943	71	Fricke	Gisela

Wienrode

04.08.1942	72	Tempel	Monika
05.08.1941	73	Krummhaar	Anni
08.08.1937	77	Nickel	Ewald
14.08.1936	78	Rubrecht	Elfrieda
16.08.1938	76	Schmidt	Klaus
18.08.1932	82	Freibott	Horst
20.08.1944	70	Schade	Ulrich

„Feuerwehreinsatz“ in der Kita „Am Bergeshang“

Lautstark schellte kürzlich der Hausalarm durch die GVS-Kita „Am Bergeshang“. Nur eine Probe oder doch ein Ernstfall? 120 Kinder und Mitarbeiter der Kita zeigten ein äußerst professionelles Verhalten in dieser Situation. Innerhalb von etwas mehr als vier Minuten war die gesamte Einrichtung evakuiert und dies konnte den eintreffenden Einsatzkräften der Feuerwehr gemeldet werden. Mit Herzklopfen und Bewunderung verfolgten die Kinder und Mitarbeiter, wie die Feuerwehrleute in ihre Kita hineingingen. Nach kurzer Zeit

gaben sie die Einrichtung wieder zur Benutzung frei. „Die Feuerwehr war da – war aber alles nur gespielt“, werden die Jüngsten wohl zu Hause erzählen. Anschließend wurden die Mitarbeiter in der Brandbekämpfung geschult: Jeder einmal an den Feuerlöscher und ausprobieren, wie das funktioniert! Ein großes Dankeschön richten Leitung und Mitarbeiterinnen der Kita an die Feuerwehrfrau Manuela Möser, die den Einsatz vorbereitet hatte, und an alle Feuerwehrleute, die dabei mitgemacht haben.



Die Knirpse der Bergeshang-Kita nehmen das Feuerwehrauto gleich in Besitz.

Schöner wohnen im Harz



Unsere Öffnungszeiten: dienstags 8.30 Uhr–12.00 Uhr / 12.30–18.00 Uhr
freitags 8.30 Uhr–12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Hospitalstraße 2 · 38889 Blankenburg
Telefon: 03944 9520 · Telefax: 03944 95228
www.blankenburger-wohnungsgesellschaft.de



Wernigeröder Schlossfestspiele

26. Juli – 30. August 2014

Konzerte / Oper / Puppentheater – Infos und Tickets www.pkow.de



WENIGER
SPRITKOSTEN –
MEHR
EXTRAS
IM
LEBEN



fahren
ERDGAS rechnet sich

 **Stadtwerke
Blankenburg**
Telefon 03944 9001-0

www.priesterjahn-automobile.de



**DIE
AUTOPROFIS**



- ➔ PKW - , Transporter - Reparatur bis 7,5t
- ➔ Karosserieinstandsetzung, Richtbankarbeiten
- ➔ Inspektion an Neufahrzeugen mit Erhalt der Herstellergewährleistung
- ➔ 3D Achsvermessung
- ➔ HU/AU täglich
- ➔ Klimaanlage service
- ➔ modernste Fahrzeug- und Motorendiagnose
- ➔ Reifenservice
- ➔ Autoglasservice
- ➔ Nachrüstung von Standheizungen, Freisprecheinrichtungen, Mediazubehör etc.
- ➔ Werkstattersatzfahrzeuge PKW und Transporter
- ➔ Anhänger- Vermietung, Verkauf, Zubehör und Service
- ➔ Fahrzeugfolierung und Scheibentönung



www.ihrautobekleben.de



Priesterjahn Automobile G
M
B
H

Freie Werkstatt

Meisterservice für alle Marken

VOLKSWAGEN
AUDI
OPEL
SKODA
SEAT
FORD
MITSUBISHI
IVECO
VOLVO
DACIA
FIAT
BMW
MERCEDES
NISSAN
CITROEN
RENAULT
TOYOTA
MAZDA
HYUNDAI
LUNDIA
PEUGIAI
UVM.

E-Mail: priesterjahn.automobile@t-online.de

38889 Blankenburg

- Weinbergstr. 17

- Tel.: 03944/63406

Abschleppdienst und Pannenhilfe !